

Bezugsgebühr:

Wochenschrift 2 1/2 M. ...

Dresdner Nachrichten

Fertig und nach Mass Meyer's Konfirmanden- u. Schul-Anzüge

Anzeigen-Carif.

Die Maschine zum ...

Oswald Funke, Schirmgeschäft

Probiren geht über Studiren!

Aug. Künschert & Söhne

Vollständige Reise-Ausrüstungen liefert Robert Kunze, Altmarkt, Rathhaus.

Ein bonapartistisches Wahlmanifest.

auf seine Präsidentenrechte zu Gunsten seines jüngeren Bruders, des Prinzen Louis Napoleon, des 'Generals Bonaparte'.

das fürstliche Begnadigungsrecht zur Feststrafe. Es hätte in diesem Falle gegen den Prinzen von Hagen eingekerkert werden müssen.

Das Wahlmanifest des Prinzen Victor Napoleon hat im Wesentlichen ein opportunistisches Gepräge.

Neueste Drahtmeldungen vom 12 Februar.

Berlin. (Priv. Tel.) Reichstag. Die Beratung des Etats des Reichsanzeigeramts.

Ständesekretäre

Der, wie telegraphisch berichtet wird, in Garmisch-Partenkirchen am 12. d. M. verstorben...

Die Kaisermandate werden in diesem Jahre zwischen dem 3. und 5. Armeekorps, nicht wie ursprünglich gemeldet...

Die Kapelle des Garde-Jäger-Bataillons in Rottham hat plötzlich den Auftrag bekommen nach dem Haag zu reisen...

Die Kapelle des Garde-Jäger-Bataillons in Rottham hat plötzlich den Auftrag bekommen nach dem Haag zu reisen...

Mit Befriedigung wird man in den Kreisen der preussischen Oberlehrer aus dem Etat erfahren haben, dass die Regierung gewillt ist, eine der Dänen zu erleichtern...

In Ehren der beim Kaiser-Regiment von Schill in Osnabrück...

Bei dem in St. James Palace abgehaltenen Empfange dem ersten unter König Edwards Regierung...

Amerika. Das auf das Sozialistische ausgebaute Programm der in den 25. Februar geplanten Gala-Opernvorstellung...

Ägypten. In Ägypten ist in den letzten Tagen ein neuer Aufbruch der Revolution...

Äthiopien. Durch die Note Englands an Holland hat England fast die Deklaration vom 7. August betreffend die Verabreichung...

Kunst und Wissenschaft.

Der Generaldirektor der Königl. Kapelle und der Hoftheater Herr Graf Seebach...

Im Königl. Hofopernhaus gelang heute Tristan und Isolde zur Aufführung...

Im Reichstheater sind die Tage von See Caprice...

Freiwilligenlands-Concerte der Schiller-Gesellschaft...

In dem am Sonntag, den 22. Februar, Mittags 12 Uhr in der Reformierten Kirche stattfindenden Wohlthätigkeits-Concert...

Im Besten der Kinderbewahrsanstalt und des Kinderhauses...

Die interessantesten alten Schiffe, Bureau und Kassen-Sachen...

Im Großherzoglichen Hoftheater zu Weimar wird am Sonntag, den 22. Februar...

Aus Königsberg i. Pr. wird uns mitgeteilt: Eine interessante Neuerscheinung...

Adolf Barna hat aus Anlass seines 60. Geburtstages vom Deutschen Kaiser ein großes Portrait...

Christine Hebel feierte in Wien ihren 85. Geburtstag im Familienkreise...

Eine lustige Geschichte von den drei Sudernern...

Siehe auch gestrige Abend-Ausgabe: Dramenmeldungen, Hofnachrichten, Versammlung in Garmisch...

Wetterbericht des kgl. Sächsl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 12. Februar...

Table with 10 columns: Ort, Max., Min., Mittl., etc. showing weather data for various locations.

Wetterbericht von Garmisch und Rottham...

Wiege Altar Grab.

Heute Vormittag entschlief sanft nach langen, schweren Leiden unser innigstgeliebter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Georg Lehmann,

Königlicher Hofhutmacher,

im 68. Lebensjahre.

Dresden, Löscherstrasse 2a, part., den 11. Februar 1902.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier findet auf dem inneren evangelischen Friedrichstädter Friedhofe (Friedrichstrasse) am Freitag den 14. d. Mts. Nachmittags 3 1/2 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Am gestrigen Tage ist unser langjähriges Verwaltungsmittglied

Herr Privatus

Gustav Robert Kappmeier

sanft entschlafen.

Seit langen Jahren unseren Mitgliedern getreulich dienstbar als Vorsitzender des Exkursions-Ausschusses und Führers bei Vereins-Ausflügen, bei Allen bekannt und beliebt, hat er sich um den Verein nach jeder Richtung hin wohl verdient gemacht.

Wir betrauern seinen Hingang auf's Innigste und bewahren ihm

ein treues und dankbares Andenken.

Am Freitag, den 14. Februar 1902, Nachmittags 3 Uhr, findet auf dem St. Pauli-Friedhofe in Dresden-Neustadt die Beerdigung statt.

Wir bitten die geehrten Mitglieder unseres Vereins, dem nun von hinnen gegangenen treuen Vereinsgenossen, ihm, dem wir so oft gefolgt, wenn wir hinauszogen in Gottes freie Natur, nun auch das letzte Geleit zu geben.

Dresden, am 12. Februar 1902.

Der Allgemeine Hausbesitzer-Verein zu Dresden.

Baumeister **Hartwig**, Vorstand.

Gestern früh 1/11 Uhr verschied nach langen, schweren Leiden unser guter, lieber Vater und Grossvater

Herr Privatus Robert Kappmeier.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Heute Mittag 1/21 Uhr verschied schnell und unerwartet unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Grossvater

Herr

Karl Heinrich Weber

im 66. Lebensjahre.

Dresden, Falkenstrasse 7, den 11. Februar 1902.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet am 14. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr von der Halle des Söbner Friedhofes aus statt.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsere heizungsgute, treue Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Frau

Henriette verm. Hofkammermeisters Jäger geb. Schulze

gestern Abend aus dieser Weltlichkeit in die Ewigkeit abzurufen. Dies zeigen hierdurch nur hierdurch an

Dresden, am 12. Februar 1902

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 15. Februar Vorm. 10 Uhr von der Parentationshalle des inneren Söbner Friedhofes aus statt.

Heute früh verschied ganz plötzlich und unerwartet infolge Gehirnchlags meine liebe Schwester und Schwägerin, unsere gute Tante und Stiefmutter

Fraulein

Anna Fritzsche.

Von tiefem Schmerz erfüllt

Familien Fritzsche und Polermann.

Gerickestrasse 23.

Die Beerdigung findet Freitag, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Söbner Friedhofe statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinsange unseres theueren Entschlafenen

Herrn

Oscar Emil Biener

sprechen wir hierdurch unseren

innigsten Dank

aus

Die trauernden Hinterbliebenen

in Dresden, Wilsdorf und Wollsch.

Heute Nachmittags 4 Uhr erfolgte ein sanfter Tod unsere liebe Schwägerin und Tante

Frau

Augusta Babbi

im eben vollendeten 68. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

Siehe, den 11. Februar 1902

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Allen lieben Freunden und Bekannten, welche uns bei dem so plötzlichen Hinscheiden unseres theueren, guten Gatten und Vaters in Worten und Blumen spenden, sowie durch das Geleit unseres lieben Entschlafenen zur letzten Ruhestätte Ihre Liebe und Teilnahme bewiesen, sprechen wir hiermit **herzlichen Dank** aus.

Im tiefsten Schmerze:

Auguste Waschan

nebst Töchtern Helene und Liesbeth.

Für die wohlthuernden Beweise überaus herzlichster Teilnahme während der Krankheit und beim Hinsange meines lieben, unvergeßlichen Mannes, unseres guten Vaters und Sohnes

Raufmann

Julius Hermann Kretschmar

sprechen wir hierdurch allen unseren **herzlichsten Dank** aus.

Die tieftrauernde Wittwe
nebst Kindern und Mutter.

Verloren * Gefunden.

10,000 Mk. Belohnung

Demjenigen, der die am 10. d. Monats, Mittags zwischen 12 und 2 Uhr in der Altstadt, in einem Couvert verloren gegangenen 75,000 Mark in Banknoten bei der königlichen Polizeidirektion, Dresden, Schlegelgasse 7, 1. Et., Zimmer 58, abgibt.

Verloren
led. Gumbedecke. G. Bel. abzugeben Tittmannstr. 2. p.

Vertauscht!
wurde am Sonntag 11. im Residenztheater, 2. Rang, ein Opernglas. Bitte, dasselbe l. d. Barbede, wo es vertauscht wurde, umzutauschen.

Gesunde Kartoffeln,

unverlesen, rote und weiße, liefern den Centner à 12.1 franco Station in Wagenladungen.

H. M. Tropte,
Arnsdorf, Sachsen.

Für Herzkranke.

Dr. R. Kissling's nicotinfreie

Sanitäts-Cigarren

à Stück 8 Pfg. zu haben bei

Albert Kaul,

gegenüber dem Lustigplatz.

Sie kaufen gelucht 50-60 Mk.

à Hartwandiges, 35,40 mm leichte

Werte, bezügliche

Blei- oder Eisenrohr,

neu oder gebraucht. Offert. mit Preisangabe unter Z. 1462

Expd. d. Bl.

Ein gebrauchtes Harmonium

wird zu kaufen gesucht. Adr. n. L. R. 212 Exped. d. Bl. erbeten.

Neue Billards

empfehlen in großer Auswahl, sowie neu vorgeschichte zu billigen Preisen und constanten Bedingungen.

Eisenbeinballe leihweise von 3 Mark an. **Paul Schröder Nachf.,** Billardfabrik, Dresden-N., Büchelweg 5.

Kleine feuer- u. diebesichere

Geldschranke

billig zu best. Zwickenstr. 18.

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5

Seite 5
"Zwecklose Modifikationen"
Sonntags, 13. Februar 1902
Nr. 43

Bären-Schänke
Webergasse 27,
27 b
u. Johannisgasse 16.
Jeden Abend von 10 Uhr ab
Spezialitäten.
Morgens und jeden Freitag
Hasenbraten
mit Rothkraut und Kartoffeln,
große Portion 50 Pf.

St. Benno!



Eberl-Bräu,
München,
gegr. 1893.
Haupt-Dépôt
Dresden,
Holbeinstrasse 115,
Telephon Amt I. 257.

empfehlen sein heuriges
nach
Salvator
Art
gebrautes
Osterbier
hiermit angelegentlichst.

Die Qualität desselben
ist ganz vorzüglich und
kann andersseits nicht
übertroufen werden.

Abgabe in Gebinden
jeder Größe und halben
Liter-Flaschen à 25 Pf.
(incl. 1 Pf. Einfage).
Verkaufsstellen
in allen Straßen.

Voigt's Weinstuben
Zur
Johannisberger
Hölle,
32 Scheffelstr. 32.

Wo isst und trinkt man gut?
Restaurant
Dresdner Nachrichten-
Kaffee Am See
42 31
empfiehlt seinen vorzüglichen
billigen Mittagstisch
zu kleinen Preisen.
Nur gut gekochte und echte
Biere in 10 Gläsern.
Stamm zu jed. Tageszeit.
Um günstigen Besuch bittet
Oswald Claus.

Wengel's Weinstuben,
Schreibergasse 3,
nahe Altmarkt.

Sehen und bewundern.
Neu eröffnet Weinstuben der
I. Etage „Zur Weinperle“,
Marshallstraße 52, neben
dem Amtsgericht.
Einheimischen und Fremden
zum günstigen Besuch bestens
empfohlen.
Besitzer: Otto Major.

Zum Oppenheimer,
Johann
Georgen-Allee Nr. 8,
Ecke Carusstrasse.
Elegant
eingereichtes Lokal.

Kurhaus Weisser Hirsch.
Sonntag den 16. Febr. sind die
Restaurationsräume u. Söle den
geehrten Gästen wieder geöffnet.
Nachmittags von
11 bis 1 Uhr.
A. A. Baltrusatis.

Muster-Brauerei
Reichel-Bräu
Kulmbach.
Effette des anerkannt
und von
ärztlicher Seite
als besonders rein garan-
tiert empfehlenswerter Stoff in
hell und dunkel
den geachteten Gastwirthen
für hier und auswärts
unter erlauchten Beding-
ungen.

Niederlage
O. Haufe,
Dresden,
Marshallstraße 10.

Erzgebirger.
Heute Donnerstag Abends
8 Uhr im Vereinslof. „Teutischer
Krug“, Wörthstr. 19, 1. Vortrag
unseres geachteten Mitgliedes
Herrn Rechtsanw. Dr. Frenzel
über verschiedene Rechtsfragen.
Da dieselben allgemein Interesse
bieten, so wird um recht zahlr.
Erschienen ersucht.
2. 8.

Pa. Pa. Natives und Pa. Holländer
Austern.
Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße 8, Vortikus.

St. Benno!

Silfner Bierstuben zum „Bierstall“
Gr. Kirchgasse 6/8.
Morgen
Schlachtfest.

Privat-Besprechungen

Messias
Heute Gesamtprobe.
Damen 8 Uhr,
Herren 9 Uhr.
Königl. Conservatorium,
Landhausstraße.

Familien-Abend,
Carolagarten, Gerolstr. 27.
Freitag, 14. Februar, 8 Uhr.
Herr Oberingenieur Weng.

Dresdner Orpheus.
Wichtige Probe nur der
1. Bände im Vereinslokal.
Sonabend Gesamtprobe
Hilfsmittel
Turn-Verein
Donnerstag den 27. Febr.
Zubeschauung
Der Turnrat.
Prof. Dr. Weidenbach.

Abtheil. Dresden der Deutsch-Kolonial-Gesellschaft.
Der
Lichtbildervortrag
des Herrn Schloffer, Oberleutn.
a la suite der Schutztruppe für
Ostafrika, findet statt am
Donnerstag den 13. d. M.
im gr. Saale des Vereinshauses
Abends pünktlich 8 Uhr.
Gastkarten bei Herrn König,
Hoflieferant Hess, Nonnhaus,
zu entnehmen.
Der Vorstand.

Verein für Gesundheitspflege
u. arzneiliche
Beilweisse
zu Dresden.
(Juristische Person.)
— Gegründet am 1. Dez. 1885. —
Freitag den 14. Februar
Abends 8 Uhr
Weinhold's Salé, Wörthstr.,
Johann Eilsenboth Ham-
macher, Dresden.
Frauen-Vortrag:
Auf welche Weise ist die
Verhütung der weissen
Frauenkrankheiten möglich?
Damen als Gäste 30 Pf.

Erzgebirger.
Heute Donnerstag Abends
8 Uhr im Vereinslof. „Teutischer
Krug“, Wörthstr. 19, 1. Vortrag
unseres geachteten Mitgliedes
Herrn Rechtsanw. Dr. Frenzel
über verschiedene Rechtsfragen.
Da dieselben allgemein Interesse
bieten, so wird um recht zahlr.
Erschienen ersucht.
2. 8.

Sächs. Elbgausängerbund
Gruppe Dresden.
Sonabend den 15. Februar
Herren-Abend
im „Reglerheim“, Friedrichstraße.
Anfang 8 Uhr.
Buntes Programm sind mitzubringen.
Die Grubbenzeitung.

Stadtverein für innere Mission.
(Vereinshauslof.)
Sonntag den 16. Februar,
Abends 1/8 Uhr.
Viertel volksthümlicher Dichter-Abend.
Sophokles.

Witwensende: Herr Dr. Pa-
land (Vortrag), Herr Kommer-
sänger Glomme (Recitation),
ein Doppelquartett (Gesänge aus
der „Antigone“) und Herr
Kötzschke (Begleitung).
Eintrittskarten: Sitzplätze
zu 30 Pf. (unnummert), 20 Pf.
(num.) (Jungenbesitzer 17 Pf. (Vereinl.))
Ecke König Johann- u. Wörth-
straße (Rüger), Ecke See- und
Breitstr. (Rüger), Ecke Haupt-
und Ritterstraße (Zwätz).

Dresdner Bezirksverein deutscher Ingenieure.
Fest-Sitzung
Donnerstag, 13. Febr. 1902
Anfang Abends 8 Uhr
Weißer Saal der „Frei Raben“
(Wörthstraße).

Tagesordnung.
Rede auf Kaiser, König,
Waterland
Herr Geh. Hofrath Prof. Scheit.
Rede auf den Verein
deutscher Ingenieure u. auf
den Dresdner Bezirksverein
Herr Oberingenieur Weng.
Rede auf die Gasse
Herr Civilingenieur Schiemann.

Fest-Vortrag
des Herrn Direktor des hies. Statist.
Amtes Dr. phil. et sa. pol.
Würzburger:
Dresden als Industriestadt.
Fest-Vortrag
des Herrn Professor Kübler:
Die heutige Praxis
der drahtlosen Telegraphie,
mit Vorlesungen.
Fidelitas.
Dresden, den 12. Februar 1902.
Der Vorsitzende.

Verein Volkswohl.
Donnerstag, 13. Febr. 1902
Abends 7/8 Uhr
im ob. Saale des „Volkshaus“
Wörthstraße 7, 1.
Vortrag
des Herrn Superintendent a. D.
Opitz, über:
„Zahelweare's König
Richard der Dritte, die
Tragödie der Bosheit
und ihres Verichtes.“
Durch Mitglieder eingeführte
Gäste sind willkommen.

Verein für Gesundheitspflege
u. arzneiliche
Beilweisse
zu Dresden.
(Juristische Person.)
— Gegründet am 1. Dez. 1885. —
Freitag den 14. Februar
Abends 8 Uhr
Weinhold's Salé, Wörthstr.,
Johann Eilsenboth Ham-
macher, Dresden.
Frauen-Vortrag:
Auf welche Weise ist die
Verhütung der weissen
Frauenkrankheiten möglich?
Damen als Gäste 30 Pf.

Wäsche-Kostüme
verleitet billig und sauber
F. Krause,
Aufsüßstr. 21, 1. Ecke Neustadt,
Dresden-Neustadt. 8

Keine grauen
Haare mehr. Kopf oder Bart-
haare sofort blond, braun oder
schwarz färbend, 6 Wochen an-
haltend, höchst unerschöpflich, das
Beste in haben bei H. Freis-
leben, Reiter, Postplatz, un-
tügen der Wettin- u. Annenstr. 8

gelbes Weisse
Heute Abend 9 Uhr im neuen
Vereinslokal, Wörthstr. 46, 1.
Monats-Versammlung.
Zahlreiches Ersicheren erwünscht.
Gäste willkommen.

Unseren Mittheilern und allen
Förderern der Thierschutzstreb-
ungen zur Nachricht, daß wir im
Interesse des Thierreiches unsere
Geschäftsstelle (Augustuststraße
Nr. 6 1. Etage) mit
Telephonanschluß Nr. 1538
Amt I
versehen haben und daß in den
Wochentagen von 9—3 Uhr sicher
auf Entgegennahme von Mit-
theilungen u. Beantwortung von An-
fragen gerechnet werden kann.
Dresden, den 12. Febr. 1902.

Der Thierschutzverein in Dresden
unter dem Protektorat
Sr. Majestät des Königs Albert.
Hofrath Dr. Schurig.

W. V. K.
Dr. erhalt, hatte doch Blum.
hineinlag, sah, erwartete recht bald
ausfuhr. Dr. Sei Du mein f.
al. St. u. habe in ewig l.

Das hässliche Wort
Perrücke
werden Sie als verächtlich
bezeichnen, wenn Sie bei vorhan-
dem Haarmangel das Spezial-
Geschäft für Coiffuriers des
Unterzeichneten besuchen.

Max Kirchol,
Wörthstraße 13.
Koch-Jacken
sowie ganze Ausstattungen für
Koch-, Konditor-, Fleischer- und
Bäckerlehrlinge,
Wäsche- und Putzmittel,
Küchen- und Desinfektionsmittel,
Frisier-Wäsche, Dienen- und
Sierausgeber-Jacken,
Schürzen und Wägen,
eigenes Fabrikat.
Sämtl. Stoffe u. Strick p. Meter.
Lager sämtlicher Leibwäsche.
Spezialgeschäft für Verfertigung
am Blase.

Oscar Biella,
Gr. Bräuerstraße 8, 1. Et.,
Ecke Quergasse.
Jernbruchstr. Amt I, 1889.
Illustrirte Kataloge auf
Wunsch frei zugesandt.
Großes Lager der berühmten franz.
Küchenmesser von Dupont, Paris,
sowie Ausrecher, Bouillon- und
Bastardmesser.

Tücht. Schneiderin
empf. sich Seidnerstr. 3, v. r. 8

Musikalien-
Handlung, Antiquariat,
E. Hoffmann, Amalienstr. 15, v.
der Reih. Laden. 8

**Maschinen- und
Wäsche-Kostüme**
verleitet billig und sauber
F. Krause,
Aufsüßstr. 21, 1. Ecke Neustadt,
Dresden-Neustadt. 8

Keine grauen
Haare mehr. Kopf oder Bart-
haare sofort blond, braun oder
schwarz färbend, 6 Wochen an-
haltend, höchst unerschöpflich, das
Beste in haben bei H. Freis-
leben, Reiter, Postplatz, un-
tügen der Wettin- u. Annenstr. 8

Frau Kublinski,
Zahnkünstlerin, schmerz-
los Zahnziehen, Wundzahn-
Ziehen, künstliche Gebisse
nach neuesten Konstruktionen. Be-
sichtigungen sofort. Amalien-
straße 22, neb. Bot. Anstalt.
Frau Kublinski.

Das Johannes-Bad,
Königstr. 23, mit Trink- u. russ.
Dampf-, elektr. Lichtbäd., allen
Arten Russ- u. Wasserbädern wird
hiermit besonders empfohlen. 8

Böppe, Strähne
ohne Schnuren, angenehm,
leicht, billigt b. H. Freisleben,
Postplatz 1, Bromnabe. Um-
arbeitungen schon in 1 Tag. 8

Zöpfe,
einstig billig, enorme Auswahl
wie nirgend anderwärts, auch
in grau und weiß, nur Annen-
straße 12 im Friseurgeschäft von
Carl Hagedorn. 8.

Schirme
findet man in großer Auswahl
(nur eigene Verfertigung) in der
Schirm-Handl. von C. A.
Petzschke, Wörthstr. 17,
17, Annenstr. 9 (Stadthaus),
Wörthstr. 26. 8.

Besätze, Futterstoffe,
Schweinsblättler u. d. Erbk
Götting, Webern, 25, laufen. 8

Mit Gold und Silber,
Ihren, sowie Wänsen u. Me-
dailles, Edelsteine lauft der
Juwelier Hr. v. Schleiermacher,
Annenstr. 21, neben Hotel
Annend. 8

Alterthümliche Sachen jed.
Art werden gekauft. 8.

Theater, Concerte, 13. Febr.
Hilfs-Gesellschaft
„Innovations“, Grotzstr. Nr. 1, 1.
Königl. Opernhaus.
38. Vorstellung.
(Neue Oper.)
Tristan und Isolde.
Quintette in drei Acten von
Richard Wagner.

Königl. Schauspielhaus.
(Gewöhnliche Vorstellung.)
Kuger Abonnement.
Neu enthalt:
Rösis Heinrich IV.
(Neue Oper.)

Die Fec Gebrüder.
Dresdner
Hilfs-Gesellschaft
„Innovations“, Grotzstr. Nr. 1, 1.
Königl. Opernhaus.
38. Vorstellung.
(Neue Oper.)
Tristan und Isolde.
Quintette in drei Acten von
Richard Wagner.

Residenz-Theater.
(Hauptprob. - Amt I, Nr. 3202.)
Gedacht Jungs Herz und des Herrn Abel
Alein von Hoffmann in Berlin.
Die Fec Gebrüder.
Dresdner
Hilfs-Gesellschaft
„Innovations“, Grotzstr. Nr. 1, 1.
Königl. Opernhaus.
38. Vorstellung.
(Neue Oper.)
Tristan und Isolde.
Quintette in drei Acten von
Richard Wagner.

Residenz-Theater.
(Hauptprob. - Amt I, Nr. 3202.)
Gedacht Jungs Herz und des Herrn Abel
Alein von Hoffmann in Berlin.
Die Fec Gebrüder.
Dresdner
Hilfs-Gesellschaft
„Innovations“, Grotzstr. Nr. 1, 1.
Königl. Opernhaus.
38. Vorstellung.
(Neue Oper.)
Tristan und Isolde.
Quintette in drei Acten von
Richard Wagner.

Residenz-Theater.
(Hauptprob. - Amt I, Nr. 3202.)
Gedacht Jungs Herz und des Herrn Abel
Alein von Hoffmann in Berlin.
Die Fec Gebrüder.
Dresdner
Hilfs-Gesellschaft
„Innovations“, Grotzstr. Nr. 1, 1.
Königl. Opernhaus.
38. Vorstellung.
(Neue Oper.)
Tristan und Isolde.
Quintette in drei Acten von
Richard Wagner.

Residenz-Theater.
(Hauptprob. - Amt I, Nr. 3202.)
Gedacht Jungs Herz und des Herrn Abel
Alein von Hoffmann in Berlin.
Die Fec Gebrüder.
Dresdner
Hilfs-Gesellschaft
„Innovations“, Grotzstr. Nr. 1, 1.
Königl. Opernhaus.
38. Vorstellung.
(Neue Oper.)
Tristan und Isolde.
Quintette in drei Acten von
Richard Wagner.

Residenz-Theater.
(Hauptprob. - Amt I, Nr. 3202.)
Gedacht Jungs Herz und des Herrn Abel
Alein von Hoffmann in Berlin.
Die Fec Gebrüder.
Dresdner
Hilfs-Gesellschaft
„Innovations“, Grotzstr. Nr. 1, 1.
Königl. Opernhaus.
38. Vorstellung.
(Neue Oper.)
Tristan und Isolde.
Quintette in drei Acten von
Richard Wagner.

Residenz-Theater.
(Hauptprob. - Amt I, Nr. 3202.)
Gedacht Jungs Herz und des Herrn Abel
Alein von Hoffmann in Berlin.
Die Fec Gebrüder.
Dresdner
Hilfs-Gesellschaft
„Innovations“, Grotzstr. Nr. 1, 1.
Königl. Opernhaus.
38. Vorstellung.
(Neue Oper.)
Tristan und Isolde.
Quintette in drei Acten von
Richard Wagner.

Nur
noch **3** Tage

Donnerstag den 13. Febr.
Freitag den 14. Febr.

Sonnabend den 15. Febr.

Nicht,
wie vorher angezeigt,
bis **23.** Febr.

kann ich infolge des sehr starken Absatzes in der ersten Woche den

Ausverkauf

des gesamten vorjährigen Lagers
in Knaben- und Mädchen-Bekleidungen

fortsetzen. — Der noch ziemlich beträchtliche Bestand wird nur noch in diesen 3 Tagen zu

wirklich enorm billigen, S. Nagelstock,

größtenteils noch weiter ermässigten Preisen
ausverkauft.
14 Prager Strasse 14, part. u. I. Et.

Die Eröffnung

meines
Putz-, Posamenten-, Weiss- und Wollwaren-Geschäfts
findet **Sonnabend** den 15. ds. Mts. Nachm. 4 Uhr statt.

Berthold Wronkow,
4 Hauptstrasse 4.



Unterrichts-Ankündigungen.

Gefuche, Gedichte
Verträge, Käufe, Testamente
Toaste, Tafelieder, Briefe
Rath und Auskunft!
H. Schneider, Schiffsstr. 14.

Naichmenschrift-Unterr.
nach neuester, leicht faßlicher
Methode **Pilsenerstr. 31, I.**

**Korrektur, leichtfaßlicher
Tanz-Unterricht**
jederzeit für einzelne Personen
Alle Rundtänze in 3 St. unter
Garantie **Wolfer u. Gar. i. J. St.**
Hugo Henker, Tanzlehrer,
Waternistr. 1.

Franz. Unt. Jrl. oder Privat.
Wallenbushstr. 11, 3. Et.

**Korrektur, leichtfaßlicher
Tanz-Unterricht**
jederzeit für einj. Personen, alle
Rundtänze in 3 St. unt. Gar.
Walzer gründl. in 1 St. unt.
Gar. **Hugo Henker, Tanz-**
lehrer, Waternistr. 1.

**Französische
Konversation** gesucht für be-
stimmte Nachmittage und zu ge-
meinschaftlichen Spaziergängen.
Offert. unt. **K. A. B. I.** Adria-
nopol. d. Bl. Rabenst. arbeiten.

Grosser

Möbelwagen

für Ende Februar
nach Bad Gitter gesucht.

Offerten an
Oscar Steinhäuser,
Böden i. S.



Unser diesjähriger Räumungs-

Ausverkauf

dauert nur noch ganz kurze Zeit!

Damen-Glacé-Handschuhe, jetzt Paar Mk. 1.25 und 95 Pf.
Herren-Glacé-Handschuhe, jetzt Paar Mk. 1.25 und 95 Pf.
Cravatten, Hüte, Schirme, Stöcke, Oberhemden, Serviteurs, Kragen, Manschetten, Hosenträger etc.
ca. 20 bis 50 Prozent unter Preis!

Wilsdrufferstr. Nr. 8. Buchhold & Co. König Albert-Passage.

Seltene Gelegenheit für Damen!

Durch vorthellhaften Einkauf empfehlen Unterzeichnete: „**Jöpfe ohne Schnuren**“, nur von langen, höchst gereinigten Meuschenhaaren, wunderschön leicht zu tragen, schon von 6 Wk. an. Unschätzbare Stirnlöcher, stets losig bleibend, künstliche Schicht u. andere Hilfsmittel bei solchen Stellen. Umarbeitung unmoderner Haararbeiten, Anleitung zum Selbstschneiden, wie auch Friseurunterricht im Kurkurs, sowie giftfreie Haarfarbmittel empfohlen.

Max und Aenny Kirchel,
Marienstraße Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“.
Spezialgeschäft für Haarpflege und Haareratz.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 14. Februar 1902 **Wittags 12 Uhr** sollen in **Wilsdr.**
720 tieferne Stöcke (4-5 cm Hart, 4,5-6 m lang)
meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.
Sammelort der Biele: **Hammer's Restauration** in Wilsdr.
Dresden, am 11. Februar 1902.
Der Gerichtsvollzieher beim Königl. Amtsgericht.

Versteigerung 34 Marschallstrasse 34.

Freitag den 14. d. Mts. gelangen meistbietend zur Versteigerung: Ca. 400 fertige weisse u. bunte Bettbezüge, fertige Anleis, Betttücher, 300 Stück weisse u. leidene Stepp- und Schlafdecken, 160 Tisch- und Diwanddecken, ca. 800 Meter beste **Gardinen** in weiss u. creme, 6 Paar **Vorhänge** nebst dazu passenden Stangen, 650 Tpd. Damast- u. Leinen-Gaub-, Tisch- u. Tischentwücher, weisse Tisch- u. Tafeltücher, Servietten, Tisch- u. Theegedecke, weisse Herren- u. Damen-Weißwäsche, 130 leidene Herren- u. Damen-Regenschirme, 20 Gebett neue **Betten**, 50 **Bilder** in Goldleisten
Tel.-Amt 1 1225. **Max Jaffe, Auktionator.**



Bisquit, Dubouche & Co., gegründet 1819.

Geraer Kleiderstoffe
große Auswahl in Frühjahrs-Neuheiten u. Schw. Stoffe für Konfirmandinnen, in glatt u. gemustert, sind neu eingetroffen
Blafenerstr. 54, 2. Fl.

Beante, best. Professionisten
und gutsit. Gleich-Inhaber w. sich bald mit Wäbchen jed. Standes in Briefwechsel zu setzen behufs bald. **Beirat** d. Herrn **Carl Hauke, Johannest. 11, 2. Et.**

Zwei Postterrierhunde (Bärenchen), 1/2jährig, beide egal gezeichnet, best. billig **Beirat** H., Garde-R. -Rai. 5. Gestadron
Frachtlugzug,
tabellos, einmal getragen, zu verkaufen. **Wilsdrufferstr. 20, 2.**

Seite 7 „Dresdener Nachrichten“ Seite 7
Sonntags- 18. Februar 1902 Nr. 43

ski,
schmerz-
lombirge,
Gebirge
tionen, die
Amaltem
inski.
-Bad,
ruff,
bäd., allen
bären wib
oblen. 6
rähne
angenehm,
reidlich,
Ums.
1 Tag. 6
e.
Auswahl
wo, auch
Annen-
schäft von
S.
me
Auswahl
d) in der
C. A.
suffiz.
Stadtband,
L.
e sich ein
lcht, sollte
und ihre
rstoffe,
b. Ernt
laulen. E.
Silber,
u. u. Me-
kauft der
Schleimer,
n. Godel
chen ich.
M.
n gelübl.
brauch.
nst,
en, craft.
Fiedler,
amen als
u. H.
3. Febr.
r. s. I.
aus.
be.
gen son.
ordnungen
erren
Ritter
Sitten
über
ständig
igen
1902
ur.
haus.
t.
V.
gim aus
Wiel.
son
aus
der
off
der
über
gerich
nach
immer
zur
obli
Rusman
ing
die
Wiel
Sobch
us
hinter
ne
in
eyer
Ting
Rusman
schel
sch
hin
gr.
tar
samig.
ur.
3202.)
am Weil
son.
amthal.
tre
u
d
ständig
ang
uk
ob
sh
sch
die
rod
Rupod
Sch.
Sch.
Wp.
en Wahl
Wils.
ngen.
Wp.
Wp.

Gewerbehaus.

Donnerstag

Novitäten-Concert

vom Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**
mit seiner aus 58 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle.

1. Ouverture: „Der Fall von Barba“ von J. S. Bach. 2. Der Hühner-
Gänger von G. Händel. 3. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
4. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 5. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
6. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 7. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
8. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 9. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
10. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 11. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
12. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 13. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
14. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 15. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
16. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 17. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
18. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 19. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
20. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 21. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
22. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 23. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
24. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 25. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
26. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 27. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
28. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 29. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
30. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 31. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
32. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 33. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
34. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 35. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
36. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 37. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
38. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 39. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
40. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 41. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
42. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 43. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
44. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 45. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
46. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 47. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
48. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 49. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
50. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 51. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
52. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 53. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
54. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 55. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
56. „L'air de la nuit“ von G. Händel. 57. „L'air de la nuit“ von G. Händel.
58. „L'air de la nuit“ von G. Händel.

Eintritt 75 Pf. Anfang 7 1/2 Uhr.
Vorverkaufskarten 6 Stück 3 Mark an der Kasse, sowie einzelne
Karten à 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Victoria-Salon.

Gastspiel des
Budapester Burlesken-Ensembles
„Springer & Pauly“:
„Ein unnatürlicher Sohn“,
Burleske von Anton Götz.
Außerdem: **Mirza Golem's**
ikarische Spiele auf lebenden Kameelen
und die großen neuen Attraktionen.
Anfang 8 Uhr.
Im Tunnel von 7 Uhr an Frei-Concert.

CENTRAL THEATER

In den dekorierten Räumen
der
Faschings-Redoute
das große
Februar-Programm.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Wiener Garten.

Heute und folgende Tage
Carneval in Venedig

Beginn 7 Uhr, Mittwoche, Sonnabends u. Sonntag 1 Uhr sowie
Sonntags Mittags 11-1 Uhr (Eintritt frei)

Concert des Orig. Sievringer-Terzett's m. Gesang.
Humoristisches Programm.
Von 9 Uhr an elektrische Carneval-Illumination.
Eintritt frei. Sonntag Eintritt 25 Pf.
Für Gebirgschance täglich von 3 Uhr an Concert des
Instrumental-Terzett's „Lustige Brüder.“ Sonntags von
11-1 Uhr Anstich-Concert. Eintritt gänzlich frei.

M. Canzler.
Heute Spezialität: **Pichelsteiner Fleisch,** Portion
10 Pf. und **gebackene Kalb-füsse mit Kartoffel-**
salat. Portion 20 Pf. **Weine erster Reben. Echl Kulmbacher**
Sodabier aus der 1. Fabrik. **Mittwochabend, Nambur** Schiedel-
und **Wienerschnitz** und **Reisphant** für **Lesenden** **Wahlbad,**
täglich **Sitzbank.**
M. Canzler.

Westendschlösschen Plauen.

Nur 3 Concerte, am 14., 15. u. 16. Februar
von **Oskar Junghähnel's**
humoristischen Sängern (10 Herren)
mit ihrem bekannten neuen Repertoire.
Sonntag, den 16. Februar: nur 1 Concert (ohne Vorverkauf).
Anfang 1 Uhr.

Dann **feiner Ball.**
16 Sonntag: Wieder ständiges Auftreten vom urkomischen
Hennewitz. Vorverkauf bei Hofl. Reiplog.

Apollo-Theater

Dresden-N., Görlitzerstr. 6.
Vollständig neues Ensemble. Dazu das vorzügliche
Programm. Anfang 8 Uhr. **C. Jul. Fischer.**

Kgl. Zwingerteich.

Heute Schlittschuhbahn
bis Abends 10 Uhr.

Grand Restaurant Kaiser-Palast.

Heute **Grosses Familien-Concert**
ausgeführt von der aus 45 Mitgliedern bestehenden Kaiser-Palast-Kapelle. **Direktion: Richard Ellers.**
Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf. Ende 11 Uhr.
Familien-Billets 5 Stück 1 Mk. sind bei **Arndt Fischer,** Kaiser-Palast, und an der Kasse zu haben.
Nach Schluß der Theater wird die Concertkasse aufgehoben.
Die Concerte finden bis auf Weiteres nur noch an den Wochentagen statt.
Nachachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Palast-Restaurant.

Heute **groses Novitäten-Concert**
von der Kapelle **Alphons Wentcher,**
Fräulein Paula Severa und **Fräulein Hedwig Cattann.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei. Reservierte Plätze 30 und 50 Pf.
Nach dabei auf meine **anerkannt feine Küche,** sowie **Weine** und **Biere** besonders aufmerksam.
Nachachtungsvoll **Wilhelm Heinze.**

Arrangement der Firma **F. Ries.**
Dienstag, den 18. Februar, Abds. 7 Uhr, Gewerbehaus:
V. P. Philharmonisches Concert
Kurt Sommer
Kammersänger.
Hugo Becker
(Violoncello).
Orchester: **Gewerbehaus-Kapelle** (Direktion: Kgl. Musikdir. **A. Trenkler.**) Am Klavier: **Karl Pretzsch.**
Programm. Goldmark: Ouvert. „Sakuntala“ f. Orch. Mozart: Arie u. „Don Juan“ (Folget der Heissgeliebten) f. Tenor u. Orch. Tschakowsky: Variat. sur un theme roccoco, op. 23. f. Violoncello u. Orch. Brahms: Märsch. H. Sommer: Ganz leise. f. Tenor. Bocherini: Sonate A-dur. f. Violoncello u. Klavier. Bangert: Wenn die wilden Rosen blühen; Bonn. f. Tenor. H. Becker: Largo u. Menuetto. „Popper: Elfenland f. Violoncello und Orch.
Flügel: **C. Bechstein, a. d. Lager F. Ries** (Kaufhaus).
Karten à 4, 3, 1 1/2 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer (F. Plöner),** Neustadt.

Voranzeige.

Vereinshaus, Zinzendorfstrasse, Dresden.
Am 17., 18. und 19. Februar d. J. Abends 7 1/2 Uhr.
findet je eine
Aufführung des
Original-Oberammergauer
Passionsspiels
vom Jahre 1800 als elektr. Reizenproduktionen statt.
Mit Begleitung. Verbindender Originaltext, verfasst
von Frau Geh. Hofrath Long von Schwanacker, Stuttgart.
Wahres die folgenden Anzeigen und Aufschlag-
plafate. Vorverkauf in der Hofmusikalienhandl. von **Ries.**
Emil Gobbers, Duffeldorf.

Circus M. Schumann,

Dresden-Löbtau.
Täglich Abends 8 Uhr
brillante Vorstellung
Um 9 1/2 Uhr „Auf Helgoland“,
groß. Hydrolog. Wasserhochschuß. Circus unter Wasser.
Vorher: **Neu! Orig. George-Bonhair-Troupe, Neu!**
6 Personen, Akrobaten mit italischen Spielen.
Die besten dieses Genres.
Auftreten des Directors **Max Schumann** mit seinen
besten und neuesten Schülern und Freiheitsbrechern.
Clown Wrobello, der Liebling des Dresdner Publikums.
Das Programm jeder Vorstellung enthält 8 der besten Re-
pertoirnummern und die Wasserfontaine.
Jeden **Sonntag** und **Mittwoch 2 Vorstellungen,**
7 1/2 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends.
Nachmittags und Abends: „Auf Helgoland“.

TIVOLI.

Täglich:
Gesangs- u. Instrumentalconcert
der **Compagnia Lirica Italiana.**
Anfang 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Ausschank von **Ooppel-Bock.**

Panorama internat.

Markenstr. 20, I. (3. Boden).
Diese Woche: Fortsetzung: **Burenkrieg!**
Ohne Konkurrenz.

Stadtverein für innere Mission.

Su dem **Freitag, den 14. Februar,** Abends 7 1/2 Uhr, im
Vereinslokale stattfindenden
Vortrags-Abend
ist Jedermann herzlich eingeladen. Eintritt frei. Redner: Herr
Geh. Kirchenrath **Keller:** „Aus dem kirchlichen Leben der
Vergangenheit.“ Herr Seemannspastor **Körner** aus Bremerhaven:
„Noth und Arbeit, Leid und Freud der Seemannsmission.“
Theater- u. Redekunst-Schule
Senff-Georgi.
Dienstag, den 17. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, Rauscherstr. 4:
Ausführung.
Ankunft des Art u. Aufnahme von Schülern nur **Markstr. 24.**
Einzig! Täglich Großartig!
die geistreiche, schöne **Editha** in ihrem **Erfrischung-Buffet;**
Ein Tag in Monte Carlo.
Carneval-Ruß!
Dürerplatz 20, Ecke Solbeinstrasse,
„Bürger-Gd.“, früher „Veranugungs-Gd.“
Straßenbahn Altmärkt-Holbeinstrasse (rote Linie), Droschkenstation.

Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.
Täglich Concert
der **Thüringer Sängern und Instrumental-Virtuosen.**
Direktor: **Thilo Rückbeil.**
Anerkannt beste Vereinseigenschaft.
Anfang 5 Uhr.

Ernst Schneider's Restaurant,

Ecke Brunner- und Circusstrasse.
Nächste Nähe des Residenz-Theaters.
bringt seinen vorzüglichen bürgerlichen Mittagstisch sowie
seine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.
Nachachtungsvoll der **Chiff.**
Vor und nach dem Theater stets frische Speisen.

Hotel Wettin

Dresden-A.

Sehenswürdigkeit

ersten Ranges ist das hochoriginell, vornehm künstlerisch aus-
gestattete Restaurant
Ueberkneipe, Wilsdrufferstr. 25.
Vorzügl. Bewirtung. Bis Nachts 2 Uhr warme Küche.
Eis! Eis!
100-150 D.-B. reines Krystalleis ab Station Marien-
berg 1. S. preiswerth abzugeben.
Emil Helbig,
Feinstwaibmühle b. Angeleib t. Grzeg.

Speise-Senf, Oliven-Öel, Milch.

1 Bfd. 25 Pf. 70-80 Liter Milch in der
Umgebung von Dresden gesucht.
1 Bfd. 70 Pf. Off. u. N. 937 Annab.-Exp.
Otto Jentzsch, Rönigstr. 9.
Nachmittags, Abends: **Urein Weinstock** in Dresden. — **Beleg** und
Druck: Siegel & Reichert in Dresden, Marienstr. 20.
Eine Gewähr für das Erhalten der Ausgaben an den vorgedruckten
Tage sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 22 Seiten (incl. der in Dresden
Abends vorher erschienenen Theilungabe).
Hierzu eine Sonderbeilage für die Stadt-Ausgabe betr. **Wespeil**
in Brennmaterialien von **Wolff Gasse, G. m. b. H.,** hier.

Seite 8 „Dresdener Nachrichten“
Donnerstag, 13. Februar 1902 Nr. 13

zu 1
zu 2
zu 3
zu 4
zu 5
zu 6
zu 7
zu 8
zu 9
zu 10
zu 11
zu 12
zu 13
zu 14
zu 15
zu 16
zu 17
zu 18
zu 19
zu 20
zu 21
zu 22
zu 23
zu 24
zu 25
zu 26
zu 27
zu 28
zu 29
zu 30
zu 31
zu 32
zu 33
zu 34
zu 35
zu 36
zu 37
zu 38
zu 39
zu 40
zu 41
zu 42
zu 43
zu 44
zu 45
zu 46
zu 47
zu 48
zu 49
zu 50
zu 51
zu 52
zu 53
zu 54
zu 55
zu 56
zu 57
zu 58
zu 59
zu 60
zu 61
zu 62
zu 63
zu 64
zu 65
zu 66
zu 67
zu 68
zu 69
zu 70
zu 71
zu 72
zu 73
zu 74
zu 75
zu 76
zu 77
zu 78
zu 79
zu 80
zu 81
zu 82
zu 83
zu 84
zu 85
zu 86
zu 87
zu 88
zu 89
zu 90
zu 91
zu 92
zu 93
zu 94
zu 95
zu 96
zu 97
zu 98
zu 99
zu 100

Oestliches und Westliches.

In neuerer Zeit hat die Frage, welche Art der Beleuchtung für die Eisenbahnpersonenwagen zu wählen ist, zu zahlreichen Versuchen Anlass gegeben.

Auf der Linie Dresden-Hohenbach, und zwar zwischen Rügeln und Weidenau, wird in der zweiten Hälfte des gegenwärtigen Monats veruchsweise ein neues Vorignal-Riesler'scher Bauart aufgestellt werden.

Täglich gehen bei der Stadtmission Hingensdorfstraße 17 bringende Bitten von armen Leuten und arbeitlosen Familienmitgliedern um Kleidung, Schuhe, Wäsche und dergleichen ein.

Die Männen und Kurrendauer der Kreuzschule dielten am Dienstag Abend im Saale des Vereinshauses die 18. Jahresversammlung ab.

Der Herr Pastor Segner von der Auengemeinde sprach am Montag im oberen Saale von Reuter's Restaurant über erste und weitere Erinnerungen eines Pfarrers aus dem Kriegsjahre 1866.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am oberen Saale des Volkshauses, Wasserstraße 7, hielt heute Abend 10 Uhr Herr Superintendent A. D. Epthchen Vortrag über: „Schafepasterie's Königin Richard der Dritte, die Tragödie der Macht und ihres Verfalls“.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

3. Stunde die Festherren in Dresden. Dem solchen Eingreifen der Bewohner gelang es, die Ausbreitung der Flamme zu verhindern und die Gefahr bis zur Ankunft der Feuerwehr nahezu zu unterbinden.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Am Sonntag feierte in Meissen das Schneidermeister-Schmiedeliche Ehepaar das goldene Ehejubiläum.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Die in der Nacht zum Dienstag half 1 Uhr in der Höhe des Ganges erstrahlenden Feuer und Rauchwolke von der Dampfbetriebslokomotive sind noch nicht angehalten worden.

Börse- und Handelszeitung, Leipziger.

Table with market data including exchange rates for various currencies and commodities like gold and silver.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Am Palmsonntag versammelten sich im „Schulsaal“ die Angehörigen der 2. Kompanie des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 10.

Deutscher Nachrichten.

Vertical text on the right margin, likely a date or page indicator.

Uebersicht über den Inseratenthail.

Table listing advertising rates for various categories like real estate, legal notices, and general advertisements.

Im Uebrigem Anzeigen verschiedener Art.

der an dem Bruder gerichtet ist und folgendermaßen lautet:
 Der Angeklagte hat die besagte Geschäftslage, sowie die Sache
 demnach. Der Angeklagte giebt zu, diese Werbung gebraucht
 zu haben. Nachdem die Erörterungen über die Fahrt der Zeitung
 und die Sache Commercialis beendet waren, wurde mit der Vor-
 führung des urkundlichen Beweismaterials fortgefahren. Es
 wurde zunächst ein Exposé vorgelesen, das Schmidt an Schulze,
 Dellwig und Otto las. Es handelt sich dabei, um seine Bücher
 zu erhalten, die 27 000 000 M. betragenden Forderungen der
 Tochtergesellschaft, sowie die 18 000 000 M. der Leipziger Bank
 zu übernehmen. Hierzu sollten nach 4 700 000 M. Wechsel-
 schulden der Tochtergesellschaft bei der Leipziger Bank kommen.
 Diese Schulden sollten nach dem Vorhabe Schmidt's innerhalb
 12 Jahren, und zwar vom 1. April 1903 bis 15. Oktober 1915
 getilgt werden. Für diese Beträge sollten die Aufsichtsrats-
 mitglieder durch Uebnahme eines Betrages von 4 200 000 M.
 haften. Er (Schmidt) habe das Verlangen der Leipziger Bank
 auf Solidarität der Aufsichtsräte abgelehnt. Durch diese Trans-
 action sei es möglich, seine Bücher zu erhalten. Die Öffentlich-
 keit brauche von diesen Schulden nichts zu erfahren.

Der Bremer wird der „Post“ berichtet: Im Bremer-
 hafenener Trockendock wühlt und rumort es Tag und Nacht. Selbst
 in die feierliche Stille des Sonntags hinein tönt der Lärm der
 Arbeit ununterbrochen hinaus über die schwebenden, gurgelnden
 Wellen. Radezu 200 Arbeiter und Arbeiterinnen, gurgelnden
 aus Stettin sind am Werk, den Kielstumpf deutscher Schiffbau-
 kunst, den „Kronprinz Wilhelm“ zur Brigg-Verdrängung zu
 rüsten. Überall wird geölt, geklopft und gehämmert. Jede
 Niete wird geprüft; jeder noch so kleine Schaden und jedes Loch
 schließt sich, jedes schwebende Hindernis, sei es auch nur eine
 Nadel oder Salzkruste, schwindet unter den fleißigen Händen.
 Der ganze Boden des Schiffes ist auf's Genauste nachgesehen
 und, wo nötig, neu belegt worden, und alle Mittel hat man an-
 gewandt, die menschlichen Kräfte und Können zur Verfügung
 stehen, um das Schiff sicher durch die Fluten des Ozeans zu
 treiben. Doch auch auf Deck und in Innern des Schiffes regt
 es sich, auch hier riecht es nach Schweiß und nach Arbeit. Del-
 fröhne fließen durch die Gelenke der Maschine. Es tropft von
 allen Stangen und Kolben. Jedes Keilradchen und Schraubchen
 wird geprüft und glänzt in strahlender Blauheit. Überall werden
 Schäden beseitigt und auf den bisherigen Fabrikanten gemachte Er-
 fahrungen zur Vervollständigung verwendet. Auf dem ganzen Schiff
 wird getrieben und geölt. Unzählige Stewards und Arbeiter
 reinigen, putzen, klopfen und bürsten, so daß manche deutsche
 Hausfrau ihre beste Freude daran hätte. Und bei alle dem
 Schaffen kein vorzügliches Durchkommen, kein Gemüth! Jeder
 Mann ist an seinem Posten, jeder kennt seinen Dienst. Wie die
 einzelnen Theile einer Maschine greift Alles ineinander und — es
 knarrt! Aufsichtsbearbeiter des Lloyd, Kapitän und Offiziere des
 Schiffes selbst schauen in alle Ecken und Winkel. Hier ist noch
 etwas übersehen, dort ist noch ein Farbentropfen wegzuschleifen, dort
 liegt noch „Jahrhunderte alter“ Staub und an mancher Stelle
 sieht ein heiliges Connermetter auf einen armen Teufel nieder
 und ermuntert ihn zu frischem Thun. Das Personal des ganzen
 Schiffes ist gegen sonst bedeutend vermindert. Offiziere, Matrosen,
 Wachtmeister und Stewards sind an Zahl fast verdoppelt.

Der „Frankfurter Sta.“ wird nachträglich Kenntlich von
 einer schriftlichen Aeußerung des Kaisers, die an sich schon
 ohne Beziehung, ihre besondere Geltung aus der Zeit her-
 leitet, in der sie entstanden. Diese Zeit ist der Anfang des Ro-
 nats August 1900. Am 27. Juli hatte der Kaiser in Bremer-
 haben eine Rede gehalten („Baron wird nicht gegeben“), die
 allenthalben so großes Aufsehen erregte. In den Tagen, die ihr
 folgten und die an Betrachtungen über diese Rede gar reich waren,
 hatte der Kaiser Herrn Hofrath Ludwig Barnau in Wiesbaden
 seine mit einer eigenhändigen Widmung versehene Photographie
 überreicht. Und auf diesem Bilde war zu lesen: „Ich schaue
 herab von meinem Thron — Auf das Gehäuel unter mir!“ Es
 ist dies eine Reminiscenz aus „Wallenstein's Lager“. Dort spricht
 der Erste Kaiser, nachdem er die Vorzüge eines friedlichen,
 bürgerlichen Lebens geschildert, die Worte: „Ich — ich hab' kein
 Gemüth dazu. — Freilich will ich leben und also sterben. — Nie-
 mand herab und Niemand beerben — Und auf das Gehäuel
 unter mir — Reicht wegschauen von meinem Thron!“

Die „Braunschweiger Neuesten Nachrichten“ bringen Mit-
 theilungen Dr. Linke's über seine Ballonfahrt in dem Luftschiff
 Person mit dem verunglückten Hauptmann v. Sigefeld. Dr.
 Linke erzählt u. A.: Bei dem Aufstieg hatten wir Nordost, oben
 Ostwind mit Rechtsdrehung. Wir erreichten eine Höhe von etwas
 über 6000 Meter und konstatierten eine Temperatur von 20 Grad
 Kälte oben; erwartete hatten wir 36 Grad. Selbstverständlich
 hatten wir Pelze mitgenommen und in besonderen Warmvorrich-
 tungen heißen Thee, den wir tranken; feste Nahrung zu nehmen,
 ist bei dieser Temperatur unbedenklich. Doch wir im Ballon unter
 dem empfindlichen Sturm zu leiden gehabt hätten, muß ich ver-
 neinen. Oben war es ganz windstill, weil wir von dem Sturm ja
 getrieben wurden. Kein Geräusch ist zu hören, erst die feierliche
 Ruhe herrscht. Die dünne Luft bekommt im Allgemeinen so lange
 Ruhe, als man sich nicht anzuhalten braucht. Die geringste Ver-
 richtung aber, die man unternimmt, fällt einem schwer und her-
 vorragt härteres Geräusch, das bei Einatmung von Sauerstoff
 sofort wieder verschwindet. Die Geschwindigkeit, mit der das Luft-
 schiff dahinfliegt, war eine eminente; in 5 Stunden fuhren wir von
 Berlin nach Antwerpen; wir machten erst 60, dann 130 und schließ-
 lich 150 Kilometer in der Stunde, legten also in ein Drittel Minute
 einen Kilometer zurück. Nicht vor der Landung waren unsere
 Karten zu Ende, wir fuhren dann nach dem Kursbuch. Das
 Hauptmann v. Sigefeld die Landung bei dieser Fahrt nicht allzu
 optimistisch aussah, geht aus seinen Aeußerungen und Aufzeich-
 nungen hervor. Seine letzten Worte lauteten: Es wird eine
 furchterliche Landung werden! Das wollte bei ihm, der sonst nie
 in Superlativen sprach und der während der Fahrt möglichst
 wenig redete — wir haben während der ganzen Fahrt vielleicht
 fünf Sätze gesprochen — schon etwas heißen. Die Katastrophe ist
 kurz erzählt. An der Schleife des Korbes war unglücklich-
 er ein Sitz angebracht, der die Hälfte der Zeit in Anspruch
 nahm; der Hauptmann war gebückt durch den Ballonkorb, während
 ich, stehend, mit einem Uebel meines Oberkörpers aus dem Korbe
 herausragte. Bei dem Aufstoßen des Korbes auf dem Boden
 machte ich nicht nur die vorgedachte Anekdote, sondern hielt
 mich auch in dem Taumel fest, der Korbe überschlug sich und ich
 schlug dabei mit dem Arm auf die Erde, so daß der Arm aussteckte.
 Nun ist es Reglement, sich am Ballon festzuhalten, so lange es
 geht. Ich konnte mich, da der Arm gebrauchsunfähig geworden,
 nicht mehr festhalten, wurde ohnmächtig und blieb liegen. Ich bin
 aus dem Ballon geschleudert worden, dann litt sofort das Luft-
 schiff wieder hoch. v. Sigefeld hatte noch drei Sad Ballast, und
 die Reihrichtung war, wie ich ausdrücklich feststellen will, voll-
 kommen intact. Er brauchte die Vorrichtung und in damit
 raschrecht, fast 2 Kilometer den der Stelle an der ich lag, fort-
 land. Hauptmann v. Sigefeld hing nicht an dem Ballon, son-
 dern er hielt sich fest, er hat sich formlich zu Tode schleichen lassen,
 weil er das Material nicht vertreiben wollte. Ding mein Arm
 nicht schlief herunter, sondern hätte ich damit etwas ausrichten
 können, so hätte es zwei Leichen gegeben, denn ich hätte genau so
 verfahren, wie der Hauptmann, der mit Recht auf seine Landungen
 stolz war. Bemerk sei noch, daß Herr v. Sigefeld ein Urentel
 Treder's war, da seine Mutter, die noch in Halle lebt im 90. Jahr
 lebt, eine Enkelin des Dichters ist.

Wittig, Schellstr. 15, f. geheime Kräfte 9-3, Ab. 7-8.
 Asthmaleidenden wird Weidemann's russischer
 Asthmaerleichternd empfohlen; nur echt in Packeten à 1 Mt. von
 G. Weidemann, Liebenburg a. Sa. zu beziehen, oder von
 seinem Depot: Gebr. Stresemann, Rothen-Apothek, P. Tute-
 wohl, Adler-Apothek, Dresden.

Um Jertshamen vorzubehalten, warnen wir wiederholt
 dringend, das Deutsche Reichs-Adressbuch für Industrie,
 Gewerbe und Handel, herausgegeben von Rudolf Kofic, mit abzu-
 schickenden mitbenutzenden Adressbuch-Unternehmungen zu
 vermeiden. Das „Deutsche Reichs-Adressbuch“ ist das einzige
 handliche, billige und dabei vollständige Adressbuch des
 Deutschen Reichs und seiner Kolonien. Die Aufnahme aller
 Adressen erfolgt kostenfrei. Das „Deutsche Reichs-Adress-
 buch“ enthält in 2 Bänden von 6500 Seiten die Adressen sämt-
 licher Kaufleute, Industriellen, Ärzte, Rechtsanwälte, Hotels etc.
 (im Ganzen ca. 1.800.000 Adressen aus 40 000 Orten). Preis der
 neuesten Ausgabe 1901 30 Mt. Subskriptionspreis der Aus-
 gabe 1902 20 Mt. Man verlange gratis und franco ausführ-
 lichen Prospekt. Verlag des Deutschen Reichs-Adress-
 buch, Berlin SW. 19. Herausgegeben von Rudolf
 Kofic.

Schwarze Stoffe

für die

Konfirmation

Frühjahrs-Neuheiten.

Wäsche-Ausstattungen. Damen-Unterröcke.

Steigerwald & Kaiser

Pirnaischer Platz.

Ausstellungs-Schrank,
 nicht zu groß und möglichst von Eisen, zu kaufen gesucht.
 Ed. Wetlich, Amt See Nr. 15.

Winter-Handschuhe

billiger.

Magazin zum Pfau,
 Frauenstrasse 2.

Zuckerfütterung für Pferde

führt sich rapid ein.
 Prüfet und behaltet das Beste.

Trepte's Viertreber-Melasse,

ist die beste.

Ein hervorragend Vollgehirnter schreibt: „Meine Melassefütterung
 bildet eine bedeutende Verbilligung des Futters, ohne die Ernährung
 der Tiere zu verschlechtern. Es ist ein gesundes Futtermittel,
 das wegen seines schlanken Vollens des Darmkanals die Anzahl
 der Kälte erheblich vermindert, das glatte Aussehen, namentlich
 die Haarperiode günstig beeinflusst und besonders für schwache
 Verdauungsorgane vortrefflich zu verwenden ist. Daher ist es
 ein vorzügliches diätetisches Mittel für sogenannte „schlechte Fresser“
 und „Kontingenzkassen“ und eine empfehlenswerthe Beigabe für
 jedes gesunde Pferd.“

Lager in Dresden: bei der **Dresdner Transport- und
 Lagerhaus-Gesellschaft**, Al. Radoststraße 1-3.
 Herr Ulrich Wetzl, Pflaun, Poststraße 6.
 Feinste Referenzen.

Bez. Anfragen, Prospekten, Probeforderungen wende man sich an
H. M. Trepte, Arnsdorf, Sa.
 Telefonanruf: Amt Naderbarn 829.

Geheime

Seiden u. Wolgen, selbst hartnäckige
 Fälle, Auslauf, Geschwüre, Tru-
 fen, chron. Gahrdrüsen, Frauen-
 Haut- u. Blasenleiden, Flechten,
 Schwäche, ganz alte Weinschäden etc. heißt d. solide Mittel glän-
 zend, bew. Verfahr. 22 Jähr. erfolg. Verfahr. Auch briefl. schnell
 u. gewissenhaft. Sprachs. auch Sonntags. (Halb- u. r. d. Str.)
 Dresden, Vorstadt Erieten, Südbühn. u. r. C. Brücklein.



Ardenner Pferde,

Trefflich mit einem großen Transport der Füllen 4, 5- und
 6-jährigen

Ardenner Pferde,

darunter 5 Paar egale Rothschimmel, direkt aus Belgien
 ein und stelle dieselben von Sonnabend den 15. d. M. mit jeder
 Garantie zum Verkauf.

Karl Jahrmarkt,
 Dresden, Oestrichstraße 40, Telefon Nr. 2167.

Kleine Lochstanz
 wird zu kaufen gesucht. Off. unt.
 M. V. 289 Exp. d. Bl.

Görlitzer

Waaren-Einkaufs- Verein.

Schöne süße
Apfelsinen
 Pfd. 15 Pf.

Feine hocharomatische
**Messina-
 Apfelsinen,**
 Pfd. 18, 22 u. 28 Pf.

Feinste wirkliche
**Paterno-
 Blut-
 Apfelsinen,**
 Pfd. 36 Pf.

**Bittere
 Orangen**
 zum Einmachen von Marmeladen,
 Pfd. 28 Pf.

Apfelsinen in ganzen u. halben
 Originalstücken billigst.



Ein Paar schöne, 7-jährige
Apfelschimmel, Wallach,
 für leichte und schwere Zug-
 arbeiten unter jeder Garantie, mög-
 lichst auf's Land, sehr preiswerth
 zum Verkauf Martin Lutherstr. 5.

Schen
**Herrnhuter
 Kaffee-Zwieback,**
 sowie
Kinder-Zwieback,
 nahrhaft und leicht verdaulich,
 auch für Magenkränke dienlich,
 versendet in Kisten zu 3,50 Mt.
 inkl. Porto und Fracht
**G. Paul, Bäckereimeister,
 Herrnhut i. Sa.**

5 Schlafzimmer
 in Gcht u. hochsein Amt wegen
 Platzmangels vortrefflich verf. u.
H. Kelling, gr. Brühlberg 33, 1.

Wiener Zither,
 prochtv. Ton, zu verf. bei Zither-
 lehrer Pons, Marienstr. 48, 3.



Blauschimmel,

Wallach, 170 Ctm hoch, wegen
 kleiner Lähmung mit jed. Garan-
 tie, auf's Land passend, zu ver-
 kaufen. **Seldnitz, Galthof**
 zum „Deutschen Sport“.

**Herrschaftl.
 gebr. Möbel**
 für Salon, Spiel-, Wohn- und
 etliche Schlafzimmer, zusammen-
 gehörig od. einzeln, Alles gut er-
 halten, billig zu verkaufen
Johann Georg-Allee 1, 1.
 Ecke Johannesstraße,
 nahe dem Pirnaischen Platz.



E. PASCHKY

Feinste Berliner
Rollmöpfe
 (keine Gurkenausfüllung!)
 ganze Döringe 3 Stück 15 Pf.,
 für auswärts die Postbote
 mit ca. 50 halben Rollen 200 Pf.,
 bei 5 Rollen à 185 Pf.,
 bei 10 Rollen à 165 Pf.

Feinste, neue Riesen-
Bratheringe,
 1/2 Dose ca. 50 Stück 35 Pf.,
 1/2 Dose ca. 25 Stück 20 Pf.,
 für auswärts:
 1/2 Dose 2 185 Pf., 1/2 Dose 1 325 Pf.
 5 à 180 - 5 à 320 -
 10 à 175 - 10 à 310 -
 25 à 170 - 25 à 300 -

feinste russische
Kronsardinen,
 4 Stück 10 Pf.,
 Postbote ca. 120 Stück 170 Pf.,
 bei 5 Dosen à 165 Pf.,
 bei 10 Dosen à 150 Pf.,
 bei 25 Dosen à 135 Pf.

Verandt prompt geg. Nachnahme.

E. Paschky.

LIQUEUR

Schleissel,
 gefeilt,
 geschliffen!

L
 O
 D
 I
 N

Gehärdet, bester,
 Cuvatur.

Gesucht
 wöchentlich 1 Centner gute
Wollerei-Butter,
 wenn möglich geschlagen. Off.
 unt. L. Z. 215 Exp. d. Bl.

Ein hübscher, gutgehender
Esol
 preiswerth zu verkaufen.
H. Schäfer, Moritzburgerstr. 11, a.

Seite 11 "Freiburger Nachrichten" Seite 11
 Donnerstag, 13. Februar 1902

Offene Stellen.

Zu einem feinen Haushalt wird zum Ausbessern von eleganten Garderoben und Wäsche eine gewissenhafte und geschickte weibliche Person für einige Tage im Monat gesucht.

Gute Bezahlung und Befriedigung zugesichert, aber auch Nachweis guter Empfehlungen Voraussetzung. Adr. unter N. B. 246 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Oberschweizer-Gesuch.

Gesucht wird zum 1. April ein tüchtiger, durchaus gut empfohlener Ober- oder Unterschweizer mit wenig Familie. Hoher Gehalt, Rückprovision, gute soziale, welche über mehrjährige Zeugnisse verfügen, wolle sich melden. Rittergut Pöschel bei Würzen.

Verwalter-Gesuch.

Zuche zum 1. April einen durchaus gut empfohlenen jungen Mann, der seinen letzten Lehrjahre beendet, als 2. Beamten. Anfangsgehalt 300 Mk. Rittergut Pöschel bei Würzen. Pöschel.

Bezirksbeamter

für größere, erstklassige Bezirksämter-Geschäfte der Unfall-, Haftpflicht-, Glas- u. Einbruch-, Diebstahl-Branchen, sofort gesucht. Anfangsgehalt 100 Mk. p. Mon., außerdem Provision u. Spesen. Nachschlüssel erhalten Ausbildung. Off. unter D. T. 406 an Rudolf Mosse, Dresden.

Tüchtige, flotte

Vorkäuferin, welche mit besserer Handhabung versehen kann, für ein Haus- und Küchenmagazin nach auswärts zum sofortigen Eintritt gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften, Photographie, Gehaltsansprüchen unter A. G. 884 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Günstig gelagerte leistungsfähige Margarine-Fabrik sucht tüchtigen, bei Väter- und Mütter-Handhabung gut eingeführten

Vertreter

gegen hohe Provision. Bestens empfohlene Herren belichen Off. mit Referenzen unter K. L. 1589 an d. Anst. Exp. v. Rudolf Mosse, Berlin SW. einzuenden.

Oberschweizer-Gesuch.

Verheiratet, tüchtiger, ungenügend, 60 Jahre, 40 Jahre, nur ganz vorzügliche, empfindliche, m. Aufsicht vertraute wollen sich melden. Vorteilhaftige Bedingungen. Rittergut Pöschel bei Würzen. Pöschel.

Mehl-Agenten, gut eingeführt und solide, sucht leistungsfähige Handelsmühle. Off. u. N. 1480 Exp. d. Bl. erb.

Zuche per sofort oder 1. April tüchtigen, routinirten Reisenden, welcher mit der Handhabung Sachverstand sehr gut u. bereits mit nachweislichem Erfolg gereist hat. Off. mit Ang. d. hies. Tätigkeits u. der Gehaltsansprüche an Bruno Datho, Hof-Beamter, Dresden-Knechtst.

4 verheir. Oberschweizer mit nur guten Zeugn. zu 40 bis 100 Stück Wied. per 1. April gesucht. Schweizer-Bureau Wittweida i. Sa.

Arzt

in Gelegenheit geboten, in einem ansehnlichen Städtchen mit reicher Umgebung sich eine vorzügliche Praxis sofort und für die Zukunft zu sichern. Günstige Wohnung vorhanden. Gest. Offerten unter L. H. hauptpostl. Dresden.

Kommis-Gesuch. Suche per 15. März od. 1. April für mein flottes Kolonialwaren-Detailgeschäft einen redigebenen Mann, mögl. erst Ausländer aus der Provinz. Off. u. L. N. 205 Exp. d. Bl.

Gesucht eine perf. Köchin als Stütze für Restaurant auf dem Lande in der Nähe von Bautzen. Familienanstellung. Offerten unter A. 1467 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Cognac-Vertreter gesucht.

Zu Uebernahme der Vertretung und Abverkauf einer gesetzlich geschützten Marke

herorragender Qualität mit Lager am Platz für Dresden und ganze Umgebung wird eine

passende solvente Persönlichkeit,

welche eventuell in der Lage ist, einen Bürgen zu stellen, unter günstigen Bedingungen gesucht.

Die Kosten für sämtliche Reklamen übernimmt die Firma.

Es bietet sich für Betreffende Gelegenheit zu einer angenehmen Existenz. Gest. Offerten unter B. 1480 in die Exped. d. Bl.

Stadtreisender

für eingeführte Firma zum Verkauf von Apotheken, Drogerien etc. auf Provinzen gesucht. Off. u. N. 1441 Exp. d. Bl.

Eine zuverlässige, rüstige Kinderfrau

wird zu 4 Kindern im Alter von 2 bis 10 J. per 15. März gesucht. Jung. Mädchen steht ihr zur Seite. Off. erbeten Hotel goldne Angel, Großenhain, S.

Kinderfräulein mit gut. Zeugn. für hier u. and. gesucht. Abrechenfrist 15. p. 15. Zu melden von 3-6 Uhr.

Zuche einen intelligenten Lehrling mit guten Schulzeugnissen.

G. Dannelit, Paas- und Rüdenerstraße, Eisenwarenhandlung, Bautzenerstr. 22.

Kindergärtnerin II. Klasse oder Kindermädchen

zu 4 Kindern von 5-1 Jahr gesucht. Offerten mit Zeugnissen und Lohnansprüchen an Frau Dr. med. Schwann, Cederau.

Reisender, nur erste Kraft, als Teilhaber für feines Engros-Geschäft gesucht. Kapital nicht erforderlich. Off. unter G. T. 981 Anwaltsbank Dresden erbeten.

Wirtschafterin für ein älteres Ehepaar besseren Standes zur selbständ. Führung des Haushaltes per 1. April gesucht. Bewerberin in mittleren Jahren, ohne Anhang, muß gut händisch kochen, sowie alle im Haushalt vorkommenden Arbeiten (große Wäsche eingeschlossen) verrichten können. Familienanstellung zugesichert. Off. u. „Wirtschafterin“ Postamt 9, Moritzstraße, bis Montag erbeten.

Modes. Tücht. selbst. erste Schneiderin wird sofort gesucht. Off. u. J. M. Lorenz Postamt 10 erbeten.

Suche zum 1. März einen starken Schweizer-Lehrburschen vom Lande, nicht unter 17 J. Lohn 15 Mk. pr. Monat und gute Kost. Verheir. u. J. E. Saksmeier, Oberschweizer, Rittergut Reinstedt b. Arns am Harz.

Binderin per sofort gesucht Weiser Tisch, Baumgärtstraße 8.

Jung. Mädchen, welches Lust hat, sich im Bleich-Geschäft einzurichten, kann sich melden. Carl Junge, Seefitz 17.

Lehrmädchen für seine Damenschneiderei (Schneitzschneiden u. d. Akademie) gesucht Silbermannstraße 15. I. I.

Platzvertreter gesucht, welcher Install., Haushalt- und Gesch. etc. befehligt, für eine leistungsfähige, geschickte Hausfrau. Gute Provision. Auf nur 1. Stelle mit la. Refer. wird reflekt. Offert. unter N. M. 348 Rudolf Mosse, Nürnberg.

Garantie für jed. Auftrag! 2000 Num. in Ränge! Allbef. größte, feinste, billigste Stellenauswahl!

1 kg. Kontorist, bl. Reisende a. fest. Geh. 1 Commis (Holl.), 1 Bur-Geh. m. S., d. 2400 Mk. 1 Buchhalt. m. S., 1 Geschäftsm. m. S., 1 Bechtel, beach. Sr. 1 Kontorist, zahl. Kontorist, m. S., 1 Dien- 2 Buchh., 1 Hausb., 1 Werberbegl., 2 Marktbest., a. 1 Wärrub., Verkäuferinnen (f. Fleisch, Kond., Bäck., Manuf. etc.), 2 Hil.-Leiterinnen, a. m. S., 1 Wirtschafterin, 1 Stütze, 1 Jungfer, 1 Heiber, d. 1200 Mk., 12 Hausm., (f. Priv. u. Rest.), 2 Köchin., 50 Mk. Geh.), 7 Köche etc. durch Kaufhaus, Moritzstr. 10, part. Kaufhaus, Brief n. 2091, i. P.

Zum sofortigen Eintritt wird eine mit guter Garderobe versehene hübsche, junge, solide

Kellnerin gesucht. Vier auf Rechnung. Offerten unter K. 1485 Exp. d. Blatt. erbeten.

Buchbinder-Lehrling Offern in tüchtige Lehre gesucht. Carl Härke, Buchbinder, Augustenstraße 7.

Junger Kontorist mit guten Zeugnissen per 15. Febr. gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter F. K. 907 „Anwaltsbank“ Dresden.

3 zum 1. März oder 1. April suche ein anständiges Stubenmädchen. Selbe muß im Plummerweigen, Seidewirnen, Nähen, Wästen tüchtig sein. Solche, welche schon in gleicher Stellung waren, werden bevorzugt, ihre Zeugn. einzuweisen. Frau Alma Lessing, Rammerant Jella b. Roffen.

Scholar-Gesuch. Suche für 2 Hrn. einen Schol., Familienanstellung, mögl. Pension. Rittergut Ringenthal bei Wittweida, Heermann, Insp.

Modes. Für ein feines Buggeschäft in Danneberg eine Directrice bei hohem Salair und dauernder Stellung z. bald. Eintritt gesucht. Es wird nur auf eine wirklich tüchtige u. erste Kraft reflekt. Off. u. D. T. 938 an Hansensstein & Vogler, Osnabrück, erbeten.

Zum sofort. Eintritt ein junges Mädchen als Lernende gesucht. Hof-Heserant Ernst Göbke Porzellanhandlung, Wilsdrufferstraße 18.

Bureau Luthor sucht

Diener, ledig, geübten Alters, Mollereifähiger, habitundig, Rautscher zu leicht. Gehalt, hohft. Adressierte, ledig u. verheir. Arbeitsburschen v. 18-20 J. Vierde- und Kleinfächte, Landwirtschafterin, viele Hausmädchen

für bessere Privathäuser, mit und ohne Kochenentlasten, Hausmädchen zum Bedienen, Kaufmannslehrling für Buchh., Haus- und Küchenmädchen für Hotels, Restaurationen, Wälder, Land. Dresden, Töpferstr. 15. u. nächst Anwaltsbank, Neumarkt.

Zuche per 1. März für mein Weib- und Landbesorger-Geschäft eine junge, nette und vor allem zuverlässige und treu-liche

Verkäuferin. Vorzuziehen von 1/2-1 Uhr Mittags. Karl Gröschel, Hauptanleiher der Hof- und Hofmühle A. Beiser, Annenstraße 30.

Gesucht für Dresden und Umgegend geübter Maurermeister zur Ausführung von Mauerarbeiten in Pechenheiten. Off. erb. u. N. K. 228 Exp. d. Bl.

Für das Kontor einer hiesigen Kaffeehandlung wird zu Ostern dieses Jahres ein

Lehrling mit guter Schulbildung zur Erlernung der Kaufmannschaft im günstigen Bedingungen gesucht. Gest. Offerten unter L. W. 217 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ordentl., ehrl. Hausmädchen v. 18-20 J. findet zum 1. März gute, dauernde Stellung in Billigpreisstraße 62. Bäckerei.

Wir suchen per 1. April mehrere tüchtige selbständige

Lein- und Rodarbeiterinnen. Salm & Spiegel, Modersdorfstraße Nr. 7.

Putz! Eine 2. Arbeiterin, sowie ein junges Mädchen, welches das Buchbinden gründlich erlernen will, für sofort oder später bei freier Station u. Familienanstellung gesucht. Adolf Hunger, Weihen.

10 Oberschweizer, verh. u. led., mit gut. Empf., launisch, suchen sofort oder später Stelle, stark. Schweizer-Lehrburschen werden sofort angenommen. Bureau Alpenröschen, Joh. Friedrich H. Hilde, St. Petersburg, Frauenhofstraße.

Gesucht jung., sauberes Hausmädchen. Richter's Restaurant, Großenbühnenstraße 118.

Tüchtige Vertreter für Dresden und an allen größeren Wälden Sachsende sehr leistungsfähige Fabrik isolierter Drähte und Kabel.

Gest. Off. u. Ref. u. N. G. 235 an Hansensstein & Vogler, Osnabrück, W. 6.

Kontorist,

flottes Maschinenkonditor (Poff) und tüchtiger Stenograph, welcher über mehrjährige Tätigkeit gute Zeugnisse beibringen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Off. mit Gehaltsanfr. u. L. V. 216 Exp. d. Bl. erbeten.

Suche sofort ein junges sauberes Mädchen welches sich zum Verkauf eignet u. etwas Hausarbeit übernimmt. Feinbäckerei Gähler, Tücherstraße.

Eine zuverlässige Aufwartung welche nicht unerfahren in der Küche u. unabh. ist, wird gef. I. ein st. Ehepaar Bauwerkstr. 30. I.

Für mein Barbier- u. Friseur-Geschäft suche ich Ostern 1902

einen Lehrling aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen. Bruno Mausch, Dresden-Blauen, Falkenstr. 84.

Modellleur und Zeichner gesucht auf sofort für große künstlerische Arbeit, modern. E. Ziehe, Cassel.

Kellnerinnen für Hotel u. Restaurant sofort gesucht. Küchen- u. Zimmermädchen, sowie Burschen sofort gesucht. Bureau Albenröschen, N. d. Frauenstr. 8. St. Petersb.

Gin Mädchen aus anst. Familie wird als

Verkäuferin in einer Bäckerei und Konditorei sofort gesucht. Off. unter 100 Al.-Exp. d. Bl. Postfachpost.

Diener, Mädchen, schlank Figur, nicht über 21 J., der ein Pferd mit zu bedienen hat, gesucht Pflanzl. Poststr. 16. St., 1-2 Uhr.

Yuffel-Maschine ist in a. Stelle gesucht Neugasse 27. 8.

Stellen-Gesuche. Junger Restaurateur sucht weg. Krankheit sein. Frau sofort od. spät. Engagement als Oberkellner, Burscher od. Bortreter, gleich an welchem Orte. Gest. Off. erb. unt. 2. 1440 Expedition d. Bl.

Amme aus guter Familie, gesund und fleißig, empfiehlt sich durch Frau Anna Sommer, Hedamme, Weithain.

Ein anständiges junges Mädchen sucht per 1. April Stellung als Hausmädchen in best. Haushalt, nur in Dresden oder Umgebung. Gute Zeugn. vorhanden. Gest. Anfr. unt. M. H. 100 hauptpostl. Aug. Exp.

An English Girl, 22 J. alt, von best. Fam., spricht reines Deutsch, sucht Stellung f. 1. April oder Mai in oder bei Dresden bei engl. oder deutscher Herrschaft für Haus oder Kinder. Gest. Off. u. Adr.: Miss Grace Darling, 52 May Street, London-Westkensington

Ein einfaches Mädchen, welches schon 2 J. einen Haushalt geführt hat, Verhältn. wegen des Elternhaus verläßt, mit Schneid., Nähen sowie d. a. bürgerl. Küche vertraut, sucht z. 1. od. 15. März Stelle bei ein. Herrn od. Dame. Offert. unt. „Wirtschafterin“ Frauenstraße 10, III. rechts.

Gebild. Fräulein, 27 J., von best. Fam., im Hausb. tüchtig u. fleißig, lebt kinderlos, sucht zum 1. April oder später, hier od. auswärts, selbstständigen Wirkungskreis. Offerten unter K. S. 100 in die Exped. d. Blattes erbeten.

Var. Mann, 18 J. alt, welcher die Landwirtschaft gründl. erlernt hat, sucht zur weit. Ausbildung per 1. April passende

Stellung auf groß. Bauant. H. Adr. unt. H. V. 96 an Hansensstein & Vogler, Tübingen.

Gel. Materialist und Drogist, 21 J., militär., mit Kontorab., Korrespondenz, sucht gef. auf Ba.-Zeugn., per 1.4. andern. Stell. als Kontorist od. Lagerist gleich od. dem. Branchen. Off. u. N. 618 Exp. d. Bl.

11 nabh. Alt. Frau i. Stelle als Wirtschafterin, d. alt. W. pr. od. Dame. Off. erb. u. N. 235 an Hansensstein & Vogler, Osnabrück, W. 6.

Stellung

Sucht 17-jähriges Schwesternmädchen, welches in einem höheren Institut gelehrt und Danzethule besucht hat, wird

Sucht. Erste Beschäftigung gegen bescheidene Vorkasse. Näheres unter A. M. 230 hauptpostl. Wolfenbüttel 2.

Schweizer, sowie Burschen zum Besuche empfohlen fortwährend in Brause, Reichensbrand d. Chemnitz - Nachweis tollent.

Vertretung-Gesuch. Für Kolonial- und Südamerikan. Detail-Geschäfte und Etablissements (Probierenländer). Off. erbitte unt. F. L. 6. 62 hauptpostl. Meissen.

Gin tücht. mit guten Zeugn. verheir. Hausmädchen sucht zum 1. März gute Stellung. Köchinm. vord. Off. u. N. H. 111 Exp. d. Bl. Postfachpost.

11 Monate Frau u. Sonde sucht noch Wäsche zu waschen. Off. erbeten Böhmer, Eilenstr. 21 od. Christianstr. 25. p. Kempnerl.

Einfaches Fräulein, 23 Jahre, möchte die Führung der Wirtschafterin bei ein. Herrn oder Witwer mit Kind in oder bei Dresden übernehmen. Wäsche ev. auch gern in Geschäft m. thätig sein. Fortwährl. nur bei 16. d. Wk. Nachm. abhol. Off. u. O. B. 150 Al.-Exp. d. Bl. Uhlendorferstraße 17 erb.

Strebjamer Kaufmann, 33 J., militär., z. S. I. Commis in gr. renom. Kolonial- und Weinhandlung, sucht p. 1. April Stelle als Reisender, Kontorist oder Verkäufer. Gest. Off. unter J. 619 Exp. d. Bl.

Fließiges, sauberes

m. im Kochen nicht unerf. ist, sucht Stelle. z. 1. April in best. Haushalt nur in Dresden oder Umgebung. Gute Zeugn. vord. Gest. Off. u. E. W. 418 erb. hauptpostl. Aug. Exp.

Schweizer, fräftig, tücht. Kellner, mit prima Zeugn., sucht sofort od. 1. März Stellung. B. D. erb. Große, Schweizer, Postamt, Günterstr. 146

Freundliches, solides Mädchen sucht Stellung in bestem Lokale zum Bedienen der Gäste u. leichter Hausarbeit. Werthe Off. u. G. R. Schatzfeld 69 Dresden erbeten.

Viele Kellnerinnen, Kassendiner, Bierausgeber, Hausburschen empfohlen Bureau Zum Adler, Dresden, Frauenstr. 3. I. 2 Fernspr.: 8800 u. 7488.

Kellnerinnen für Wein- u. Bierlokale empf. u. sucht Bureau Trompeter, Günzplatz 1. I. Fernspr. 2776.

Lehrstelle-Geinck. Für einen Knaben, 16 J. alt, gesund und fräftig entwickelt, welcher Ostern die Schule verläßt, wird eine Lehrstelle am Kaufmann gesucht. Off. u. An-nahmestelle in die Exp. d. Bl. unt. E. 6068 erbeten.

Ein Mädchen von 18 Jahren aus best. Familie, welches Lust u. Liebe zu Kindern hat, auch im Nähen und Schneidern, sowie Nähen bewandert ist, sucht per 1. April Stelle als

Kinderfräulein. Off. unt. R. E. 200 an Postamt, u. Postl. Widan i. Sa. erbeten.

In Hahn's Bureau, Grunertstr. 29. I., T. I. 6920 Markgrafenstraße 14. T. II. 1465. I. d. d. 3-6 U. Nachm., Haus-, Stuben-, Kinder-, Tisch-, Kleider-, anst. An-nahmestelle u. beuenerliche Vermittl.

Junger Drogist, ca. 15 J. in der Branche, vollständig trun., sucht gef. auf gute Zeugnisse, als Leiter eines Geschäfte od. Filiale per sofort Stellung. Position kann eben- gestellt werden. Off. u. S. D. 201 an Hansensstein & Vogler, Magdeburg.

Verwalterstelle gesucht. Randw. Beamter, 28 J. alt, sucht, gef. auf beste Zeugnisse, zum 1. April an-nahmestelle dauernde, passende Stellung. Off. erb. unt. S. 1222 Expedition d. Bl.

Grundstücks-
An- und Verkäufe.

Gesucht Villa

für 2 Familien mit Stallung u.
angereicherter Garten in Plauen.
Off. u. M. 2152 Exp. d. Bl.

Mühlengrundstück

mit 10 Schiff, Wasserf. 5070 P.S.,
mit für jede Industrie, zwischen
2 Bahnh. 30 Min. von Dresden,
verkauft. Off. Dresden, Glad-
straße 3, p. 1.

Fleischerei- Verkauf.

Ein schönes Fleischerei-Grundstück
mit Schlachthaus, Eisl., Stall-,
Wasserf., der Neuzeit ent-
sprechend, in zukunftsreicher Lage z.
belebten Vorort von Dresden,
wo in einem groß. Umkreis kein
Anderes d. Art. Grundstück ist, ist
unter sehr günst. Bedingungen bei
6-8000 M. Anz. zu verkaufen.
Für nicht. Kleinerer Teilung
eigentlich u. sch. Ert. Off. u.
M. 2152 Exp. d. Bl.

Landhaus an der Elbe.

großer Garten, viel u. gutes
Licht, herrliche Aussicht, die Ver-
bindung billig zu verkaufen.
Auch verkaufe meine beiden
Villen, 3 Min. vom Bahnhof
Niederschönb. vort. bill. Alles
näheres Off. u. M. 2152 Exp. d. Bl.

Ein Gasthof

bei Schöpsen ist für 42000 M.
zu verkaufen. Umlag ca. 500 M.
Bier. Ausschlag 5000 M.

Gasthof bei Glauchau.

Breis 110000 M. auf Haus zu
verkaufen u. etwas baar. Näh.
ertheilt.

Ein solides Grundstück

mit ca. 10 Schefl. gut. Weizen-
boden incl. 3 Schefl. gut. gebaut,
standhoher Leide, welche jetzt
zur Fischzucht benutzt werden, u.
eingebaut, feiner Wasserlauf,
ist umständlicher für den höchst
billigen, aber selten Preis von
10000 M. zu verkaufen. Werthe
Angebote nach der Exp. d. Bl.
unt. Off. u. M. 2152 Exp. d. Bl.

Fleischer.

Verkauf sofort mein flottgeh.
Fleischereigrundstück mit vollst.
Inventar, gute Lage, lebhafter
Zubehörsverkehr, feines und altes
Gebäude, Anzahl. nach Ueberein-
kunft. Off. ertheilt unt. No. 337
an Haasenstein u. Vogler, Mög-
weil.

Günstige Kapitalanlage, passend für Baumeister oder Spekulanten!

Im Chemnitz, nahe Hofplatz
an neuer Schule, ist ein größeres
Baugrundstück mit darauf
errichtet. Sägelei wegen Alter
des Gebäudes preiswerth zu
verkaufen. Ein Zinshaus in
Dresden oder gute Hypothek
werden mit in Kauf genommen.
Off. ertheilt an Herrmann Weidig,
Chemnitz, Marktstraße 18, L.

Restaurations- Grundst. - Verkauf.

Ein in Dresden mit der schön-
sten veränderten Eckgrundstück
mit herrlichen Lokalitäten, auch
mit Sberhalle, sehr gut. Verfahr.,
ist bei nur 8-10000 M. Anz.
zu verk. Nur Käufer mögl. sich
mit in Kauf nehmen. Off. u.
M. 2152 Exp. d. Bl.

Land-Gasthofs- Geschäft.

Suche II. od. mittlere Gasthof
mit Stallung, wenn mein schon,
vor 3 J. erbautes Gebäude mit
Wasserf. u. Geschäft, in einem
sauberen Vorort Dresdens, an
welchem ich ein Gut. von 8000 M.
habe, in Kauf genommen u. ge-
lungen wird. Selbiges eignet sich
auch als Muehens. Off. u.
M. D. 232 Exp. d. Bl.

Schönes Pacht-Hotel

mit Restauration und Zool. in
schöner Lage Dresdens, ist wegen
schwerer Erkrankung des jetzigen
Inhabers bald unter den günstig-
sten Bedingungen zu verkaufen.
Off. u. M. P. 233 in die
Exp. d. Bl. ertheilt.

Gasthof

an lebh. Straße in der Nähe hier,
ist bei 15000 M. Anz. zu verk.
Gasthof, gutes Geschäft, ist
wegen Krankheit bei 12-15000 M.
Anz. zu verk. Bäckereigrundstück
hier in Plau, altes Geschäft, ist
lof. zu verk. Näh. d. P. Walther,
Königsstraße 1, 3.

Tausche gutes Zinshaus

gegen mein Mühlengut in veräuß.
Lage. Off. u. M. 1459 Exp. d. Bl.

Villa „Grüss Gott“ bei Dippoldiswalde,

herrliche Höhenlage, in un-
mittelbarer Nähe der zukunfts-
reichen Thalferre, will ich bei
seiner Anzählung verkaufen oder
im Ganzen vermiehen. C. Ohge-
Neu-Seidnis, Ludwig Hart-
mannstraße 42.

Gasthofverkauf

Nicht weit von Dresden ist ein
gutgehender Gasthof mit neuen
Gebäuden, voll. Stallung, ge-
staltung, verpackter Fleischerei
u. schönem Garten preiswerth für
20.000 M. zu verkaufen durch
Friedrich Riebe,
Königsstraße 1.

Suche Landwirtschaft

bei 8000 M. Anz. zu kaufen. Off.
u. M. 5534 an Rudolf
Mosse, Berlin SW.

Haus mit Garten und Produkten-Geschäft

in Großschönwitz ist für 38000
M. veräußlich. D. Böhnen,
Pflanzentrage 19, L. 3b.

Haus

mit groß. Garten, in Meißen, ist
bei 1000 M. Anzählung sofort zu
verkaufen. Offert. unt. M. 500
Postamt 3, Weichen.

Verkaufe

mein neuerebautes u. vollvermietet.
Zinshaus Dresden u. M. Anz.
6-8000 M. Nehme a. d. Lande
eine Baustelle mit an. Rat verb.
Off. u. M. 8. 236 Exp. d. Bl.

Mein Bauerngut

bei Dippoldiswalde, 54 Scheffel
16 Felderwirtschaft mit gerech.
Smotheken und vollen leb. und
toten Inventar verkaufe bei 20.
000 M. Anz. nehme auch Gegen-
stand (Haus, Fuhrschäft, Mo-
torverh. etc.) mit an. Offerten u.
N. P. 125 an Haasenstein
& Vogler, Dresden.

Eisengießerei,

hofft beschäftigt, altergegründetes,
gut prosperierendes Geschäft, weg-
krankheit zu verkaufen. An-
trag ertheilt nur von Selbstkäufern u.
O. C. 135 an Haasen-
stein & Vogler, Dresden.

Villa-Verkauf

An der Sommerfrische Buch-
holz am Lehnhang ist eine
herrliche Villa, hat eine od. zwei
Familien passend, für 15000 M.
bei 3-4000 M. Anzählung zu
verkaufen durch den Behälter Karl
Gommlich in Rloschke.

Landwirtschaft

Suche kleine reelle
nicht Spekulation) in Kauf oder
Pacht. Bedingung: milder Boden,
gute Gebäude, Nähe Bahn. Off.
erth. u. M. 45 hauptpostlagernd
Chemnitz.

Einfamil.-Villa, in Neu-Seidnis,

gef. bequeme Vorortslage, gr.
Garten, viel Obst, die Straßen-
bahnverbindung mit Alt-
und Neustadt, sofort veräußlich. Off.
unter M. F. 224 Exp. d. Bl.

Villa in Neu-Seidnis,

dicht an Straßenbahn, für zwei
Familien passend, ist sofort
preiswerth bei geringer Anz.
zu verkaufen. Näheres unter
M. U. 238 Exp. d. Bl.

Bäckerei-Grundstück.

Eine Landbäckerei ist preisw.
zu verk. od. zu pacht. Angeb.
unt. E. Sch. 10 postlagernd
Neundorf ertheilt.

Hochherrschaftliche Villa

mit Stallung, großem herrlichen Park, 30 Minuten Eisenbahnfahrt
von Dresden, in herrlicher Gegend an Chaussee und Bohu
gelegene, ist

zu verkaufen

oder komplett möblirt für dieses Jahr zu vermieten. Off.
unt. D. J. 419 an Rudolf Mosse, Dresden.

Herrschafts-Palais in Wien,

einfache, zentrale Lage, mit allem Comfort und 400 r. Koffer
Garten, Stallung, Wagenremise, Gärtner- und Portier-
Wohnung, somit annehmlichem Zinshaus ist aus freier Hand
günstig zu verkaufen od. vollständig möblirt zu vermieten. Gest.
Anfragen unt. J. L. 7269 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Baumaterialien-, Holz-, Kohlen- und Fourage-Geschäft

ist sofort anderweitigen Unternehmens halber zu verkaufen.
Für Uebernahme sind 10.000 M. erforderlich. Gest. Offerten u.
D. 848 Exp. d. Bl. erbeten.

Verkauf oder Tausch.

Suche mein schönes Gut in
bester Kultur, 67 Ader, auf einem
Gasthof oder ein II. Haus auf
dem Lande zu verkaufen. Näh.
bei H. Nihbach in Stolpen.

Zins-Villa

mit gr. Garten, vollvermietet,
Smotheken geregt, keine Wohn-
ungeloge, gegen Annahme guter
Hypothek, auch festlich od. event.
auswärtige. Off. u. M. L.
229 Exp. d. Bl. erbeten.

Für Conditoren und Cafésiers!

In Badeort Thüringen bietet
sich günst. Gelegenheit zur Er-
richtung eines Cafés in San-
dorei mit Nebenbranchen. Bis
jetzt noch nicht am Plage. Erste
Lage, zugleich großer Garten,
Nähe Heilbad, lebhafter
Fisch u. Ausflugsort. Nur zahl-
ungeloge, unternehmungslustig.
Nerven wollen sich melden unter
S. 605 an Haasenstein u. Vog-
ler, Leipzig.

Verwaltung

eines Mittergutes gesucht, welches
weiter fählich übernommen werden
kann. Off. unt. L. O. 209
Exp. d. Bl. erbeten.

17 Proz. Verzinsung

des Anlagensparbills verkaufe ich
fortwährend meine vollvermietet.
Zins-Villa

mit gr. Garten in feinst. Wohn-
ungeloge, Smotheken geregt.
Anz. 9000 M. Off. unter
L. L. 206 Exp. d. Bl. erb.

Zinshaus

Ein in allerbest. baulichen
Zustande befindliches, neues

Schloßgut,

ca. 552 Hg., m. Brennerei,
nahe Schellengosst. a. d. E.
Berlin-Dreslau, einfaches,
Inventar, jetzt

80,000 Mark
billiger, f. 250,000 M. bei
50,000 M. Anz. Ausst.
erth. unter Jol. 374
W. H. Hennig & Co.,
Dessau.

Mein Mühlen- u. Bäckereigrundst.,

welches sich auch zu versch.
industr. Untern. eignet,
muß ich, da ich meine Thätigkeit
in diesem nicht selbst ausüben kann,
zum ankerth. bill. Br. v. 14,000 M.
bei 3000 M. Anz. verk. Dasselbe
liegt in einem viel frucht. Orte an
der Bahn nahe d. 3200 E. jährl.
Industrie- u. Garmischstadt Sitau,
hat 17,500 M. Grundfläche, ausst.
Bäckereigr. über 6000 M. Ge-
samtsachinhalt u. bietet einem
unternehmungslustigen Käufer
lohnende Existenz. Näh. ertheilt
A. Ebersberger, Jittau.
Agenten vertreten.

Wein-Restaurant

Dresden-N., mit groß. Garten
(Apfels., Kirschen etc. Baustelle),
bei 12,000 M. Anz. f. 67,000 M.
sof. zu verk. II. Landhaus nehme
mit an. Off. u. A. 8. an
F. Richter, Königstraße 13.

5 1/2 % Verzinsung!

Mein Hausgrundstück
mit Garten und Hinter-
raum, besten baulichen Zu-
standes u. mit geregelten
Hypotheken, an der
Königsstraße in Göltzau,
verkaufe für den billigen,
aber selten Preis von 12.
95,000. Für mein Gut-
haben von 15,000
nehme ich

aüber 3000 M. baar
Hypotheken in Zahl.
Selbstreistanten alles
Näh. unt. M. V. 108
d. Haasenstein & Vog-
ler, Dresden.

Suche Restaurant,

der Lage nach einzig in seiner
Art, in einer Mittelstadt mit
ganz besond. Restaurationsver-
kehr, Karmorkonzerte, Wein-
feste, Concert- u. Gemalgarten,
gr. Geraden u. m., soll gemießer
Verhältnisse halber in Ränge
verkauft werden. Für geig. de-
mittelte Leute eine angenehme
u. lohnende Existenz. Anfragen
unt. H. L. 215 in die Exp. d. Bl.

Suche größeres, nachweislich ertragsfähiges Brot-, Milch-, Spirituosen- oder Landprodukten- Geschäft

zu kaufen,
wo ich mit 5000 M. baarem Geld
auskomme. Bedingung aber ist,
dass ich Alles vorher genau prüfen
kann. Angebote, welche den
Preis, Miete, Verdienst und
Räumlichkeiten, sowie Plana ent-
halten müssen, erbitte unter E.
B. 59 Exp. d. Bl. Briefe ohne
diese Angaben sind wertlos.

Einf. Restaurant,

40,000 M. Uml. für 8000 M. zu
verk. Offerten unter G. L. 221
„Invalidenbank“ Dresden.

Al. Landbäckerei,

altrenom. Geschäft, zu verk. da
sich Besitzer zurückziehen will
Offerten unter M. Q. 234
Exp. d. Bl. erbeten.

Fleischerei, Goldgrube,

für 3000 M. sofort veräußlich.
Off. unt. D. T. 927 an Rudolf
Mosse, Dresden.

Glaserie-Verkauf.

Ein gutgehendes, in einer zu-
kunftreichen Stadt gelegenes
Bildereinrichtungsgeschäft, so-
wie Porzellan-, Holz- u. Zie-
glashandlung ist m. Grundst.,
tummel, Lagerbestand u. guter
Kundenschaft veränderungslos
zu verk. annehm. Preise sofort
zu verkaufen. Gest. Off. unt. M.
L. 107 wolle man an Haasenstein
u. Vogler, Dresden richten.

Ein Gut

bei Weidau mit 60 Ader, nur
1 Hypothek, wird für 110,000 M.
verkauft, auch fl. reelles Zinshaus
mit angemessen. Ausdrückliche
Off. u. N. G. 117 an Haasenstein
& Vogler, Dresden.

Gut in Schlesien.

Ein 266 Morg. großes Gut mit
50 Stüd Vieh, 6 Breden und
in bestem Stande befindlichem
Inventar, beinahe 100 Jahre in
einer Familie, ist für 145,000 M.
bei 30,000 M. baar baldigst zu
verkaufen. Nur reelle Käufer
erhalten Auskunft durch W.
Beyer, Dresden, Poststr. 60, 3.

Vertausche meine Baustelle in Trachau gegen Zinshaus oder Re- staurant. Off. unt. A. B.

Sauptpostamt Dresden erb.

Ein Gasthof,

gute Geschäftslage, Nähe Stadt,
bei 8-10,000 M. Anzähl. unter
günstigen Bedingungen sofort
zu verkaufen. Näheres ertheilt
K. G. Müller, Ochsatz,
Ritterstraße 13.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Colonialwaren-Geschäft

Ein im besten Betriebe befindl.
Colonialwaren-Geschäft
in einer lebh. Stadt der schles-
ischen Oberlausitz, mit Einrich-
tung zur Destillation, ist sofort zu
verkaufen. Anz. 3-5000 M. Gest.
Off. u. „Münster“ a. d. Exp. d. Bl.
„Säch. Postillon“, Löbau i. Sa.

Gute Existenz! Stadrestaurant Dresden,

flott. Gesch., 8500 Mark, Miete
1450 M., 600 St. Bier, 60 Diners
ständig, zu verk. 5-6000 M. genügen.
Näh. auf Off. unter H. E. 236
„Invalidenbank“ Dresden.

Pachtbäckerei,

Esse zweiter höchst. Strohen, hier,
sofort zu verk. Off. u. G. U. 229
„Invalidenbank“ Dresden.

Bäckerei

in seinem Stadtviertel, m. schönem,
gr. vollständig neu vorgebauten
Lokalitäten, in welchen seit 6 Jah-
ren bis vor kurzem schwunghaft
Bäckerei betrieben wurde, sofort
oder später unter günstig. Be-
dingungen zu verpachten. Gest.
Off. u. G. S. 227 erb. in den
„Invalidenbank“ Dresden.

Ed-Restaurant mit Hotel

in Dresden-N., in Hauereigasse,
ist für 13,000 M. veräußlich durch
P. Böhnen, Pflanzentrage 19, L. 3b.

Achtung! Colonialwaren- Geschäft

in Sonnt. Dresd., beste Geschäftslage,
sofort zu verkaufen. Zur
Uebernahme ca. 1500 M. nöthig.
Gest. Off. u. M. 2152 Exp. d. Bl.

Restaurant

in Mitte Dresden-N. ist in Pacht
oder auf Rechnung übernehmen.
3-4000 M. erf. Off. unter
Z. C. 945 Exp. d. Bl. erb.

Günstige Gelegenheit, ein zukunftreiches Geschäft, wo viel Geld zu verdienen ist,

zu kaufen.
Größeres Geschäft in Dresden
ist wegen Streitigkeit spottbillig
für 10,000 Mark zu verkaufen.
Anschaffungswert über 18,000 M.
Verkauf Off. erth. unt. D. S. 86
in die Exp. d. Bl.

Restaurant,

fl. aber gutgeh., m. ver. Kaffe sof.
zu kaufen gef. Off. mit Preis-
angabe und näh. Auskunft unter
M. E. 223 Exp. d. Bl. erb.

Getreide-, Kohlen- und Düngemittel- Geschäft,

ca. 30 Jahre in einer Hand, in
großem Parkhof, Gleisanchluss,
Infolge Krankheit zu verkaufen.
Erforderlich ca. 20,000 M. Nur
Selbstkäufer erhalten Näheres u.
O. B. 134 an Haasenstein
& Vogler, Dresden.

Restaurant

Dresden-N., n. besseres Publi-
cum, circa 300 hl Bier, billige
Miethe zu verkaufen. Gest. Off.
unt. L. K. 205 Exp. d. Bl.
Agenten wertlos.

Bei den schlechten Zeiten ist das Beste immer noch ein gutes Restaurant oder Gasthaus.

8-10,000 M. genügen, um ein
gutes Durchkommen zu haben u.
noch ca. 2000 M. am Ende des
Jahres zurückzulegen. Ein solches
Geschäft ist veräußlich und er-
fahren Selbstkäufer Näheres u.
N. D. 245 Exp. d. Bl.

Strolchen-Geschäft,

kontinuierl. in Dresden-N., mit
anstoß. Wohn., ist für 1500 M.
veräußlich durch Hähchen,
Pflanzentrage 19, L. 3b.

An- und Verkäufe

vermittelt und weist nach das
Agentur-Geschäft
d. P. Böhnen, Dresden-N. Stadt,
Pflanzentrage 19, L. 3b. Dinterb.
Sprechzeit 8-10 und 1-3 Uhr.
Briefl. Kaufe erbeten.

Kleino Fabrikation!

Für fleiß. Geschäftsmann mit
1500 M. in hochlohn. Fabrikation,
vollst. Einricht., Druck und alles
Erford. vorhanden, sofort zu
verkaufen. Veräußlich dem
Branchen. Vicenz, D. K. S.
theilm. m. g. Erfolg eingel. Off.
unt. N. F. 247 Exp. d. Bl.

Eine Bäckerei

bei 4-6000 M. Anzähl. zu ver-
kaufen, event. auch zu verpachten.
Näh. ertheilt d. C. u.

Produkten-Geschäft,

Vorkauf Dresden, veränderungs-
los billig zu verkaufen. Off.
B. S. 4015 Exp. d. Bl.

Fleischerei

mit Motorbetrieb u. compl. Ein-
richtung sofort zu verkaufen. Off.
unt. A. Sch. 133 „Tmoet
Angriger“.

Sattlerei

zu kaufen oder pachten gesucht.
B. Offerten unter P. 1426
Exp. d. Bl. erb.

Barbier-Geschäft,

gutgehend, neu, für Einrichtungs-
preis sofort zu verkaufen. Off.
u. M. Z. 241 Exp. d. Bl.

Produkten-Geschäft,

Dresden-N., 10 J. in einem Bei-
lie bei 60 M. Tageslohn f. 2000 M.
veräußlich durch Hähchen,
Pflanzentrage 19, L. 3b.

Seite 14 „Dresdener Nachrichten“ Seite 14
Sonntag, 13. Februar 1902 Nr. 43

Allerlei für die Frauenwelt.

Unter täglichem Speisefisch. Das untere Hausfrauen ihr bestes Können daran setzen, die Speise, auf welcher viele prächtige Blitze ruhen, möglichst geschmackvoll, schön und elegant herzurichten, erscheint uns leichtverständlich; wir fragen aber mit Recht: Wie ist es um den einfachen täglichen Speisefisch bestellt? Werden auch hier, wo sie weder Lob noch Tadel zu erwarten haben, unsere Hausfrauen bemüht sein, ihren Schmelz, ihren feinen Geschmack zu behüten? Leider ist dies nur in seltenen Fällen zu beobachten, vielmehr begegnen wir im einfachen täglichen Leben oft arger Vernachlässigung des Speisefisches; es lobt den Hausmann eben nicht, dem Tisch, an welchem nur die Familienmitglieder essen, die notwendige liebevolle Fürsorge, die auch das frugale Mahl verschönt, zu widmen. Wir wollen keineswegs empfehlen, den täglichen Speisefisch mit bewährten wertvollen Brunnstücken zu schmücken, wie die Speise, doch möchten wir die Hausfrauen darauf hinweisen, daß eine herrliche Herrichtung des täglichen Speisefisches aus ästhetischen und hygienischen Gründen von höchster Wichtigkeit ist, indem die Kinder von frühester Jugend zu sorgfältiger und schonender Behandlung der Gegenstände angehalten werden und ihnen das Gefühl für das Schöne, Anmutige angezogen wird. Denn es ist sicher, daß Kinder einen mangelhaft gedeckten Tisch mit gleichgültigen Speisen betrachten, während sie sich der Schönheit eines sorgfältig und reichvoll hergerichteten Tisches nicht verschließen und bei Weitem mehr auf ihre Bewegungen beim Essen achten dürften, um die sauber und nett hergerichtete Tafel durch keinen Fied zu verunstalten. Man hört so oft die Hausfrauen klagen, sie könnten der Kinder wegen den Speisefisch nicht hübsch decken; wir verneinen, dieses müßte gerade der Kinder wegen geschehen, und dann ist der Mittagstisch in den meisten Fällen doch der Begegnungspunkt aller Mitglieder. Abends nehmen die jüngeren Kinder oft nicht mehr Theil an dem gemeinsamen Essen; sollte da nicht jede Hausfrau und Mutter doppelt bedacht sein, den hübsch gedeckten Tisch nicht als Nebenache zu behandeln und dafür zu sorgen, daß nicht nur das, was auf den Tisch kommt, gut, sondern auch wie es auf den Tisch kommt, den Genuß erhöht? Allerdings werden schlecht zubereitete Gerichte auf der schön hergerichteten Tafel die hungriegen Familienmitglieder nicht befriedigen, aber wer wollte es leugnen, daß gut zubereitete, aber nachlässig angeordnete Gerichte auf mangelhaft gedecktem Tisch die Genuß beeinträchtigen? Es bedarf seitens der Hausfrau weder großer Anstrengung, noch kostspieliger Vorbereitungen, um ihrer Familie die Wohlthat eines hübsch gedeckten Speisefisches zu verschaffen, sondern nur etwas Lust und Liebe zur Sache und etwas von dem jedem weiblichen Wesen angeborenen Schmelz. Das Tischgeschick sei in erster Reihe stets möglichst sauber; man kann dasselbe, wenn die kleinen Vieblinge nicht etwa unvorhergesehenen Unheil antilfen, ganz gut eine Woche benutzen, wenn man es in die ursprünglichen Halten zusammenlegt und durch

einen bunten einfachen Tischläufer schützt und belebt. Es wäre Thorheit, den einfachen Speisefisch durch werthvolle, kostbare Silber- und Glasachen zu schmücken, aber einfachere Silber- und Kristallgeräthe verleihe die Hausfrau nicht ungehört, sondern nehme sie zur täglichen Mittagstafel in Gebrauch. Untere Dienstboten würden bei Weitem weniger bei außergewöhnlichen Festen an feinem Glas- und Porzellangehörig zerbrechen, wenn wir ihnen öfters bessere Sachen anvertrauen und sie anleiten würden, dieselben sachgemäß zu behandeln. In jedem besseren Haushalte lebt es obnehin einfacheres Geschick für den täglichen Gebrauch und eleganteres für die Festtage; bei aller Einfachheit achte man auf zierliche Form des Porzellans, Steinguts und Glases; Nützlichkeit und bei Weitem praktischer als Silber, da sie ein weniger unständliches Augen erfordern; sie stechen die Tafel ungeniem. Kleine Messer, kleine Messer und Gabeln, Gläserunterstände erscheinen uns neben Butter- und Käsemesser und Beutenbesteck als selbstverständliche auch für den täglichen Speisefisch, und doch giebt es vielfach bessere Haushaltungen, in welchen man derartige Bedürfnisse nicht kennt. Ein einfacher Blumenstrauß wird je nach der Jahreszeit stets dem täglichen Speisefisch zur Zier gereichen, die Stimmung erheitern; ebenso darf ein hübsches Obstkörbchen, im Frühling mit duftenden Orangen, im Sommer mit saftigen Beeren, im Herbst mit Birnen und Trauben, im Winter mit Kirschen und Äpfeln gefüllt, eine kleine Glaschale mit einfachen Süßigkeiten, Kringel, Cakes u. s. w. nicht fehlen. Es ist dies kein Luxus, sondern nur gereignet, die Sorgen während der Mahlzeit zu verschleichen, die Freuden des gemüthlichen Familienlebens, des eigenen Heims zu erhöhen und in's schönste Licht zu setzen. A. 271.

Wenn Zwei sich gut sind! Wenn Zwei sich gut sind auf der Welt, Dann herzlich ist's um sie bestellt, Verläßt, erwehlt ihr ganzes Sein Durch reiner Freude Sonnenschein! Wenn Zwei sich gut sind allezeit, Da ruht der Jant, da schweigt der Streit, Es giebt um sie so mild und leil! Der Stern des Friedens seinen Kreis! Wenn Zwei sich gut sind unentwegt Und's Leid doch kommt und Wunden schlägt, Dann schreiten doppelt sie zur Wehr, Und siehe, es drückt bald so schwer! Wenn Zwei sich gut sind, wahrhaft gut, Auf ihrem Thum auch Segen ruht; Was einzeln oftmals schwer gelingt, Vereinte Kraft es leicht eringt. Wenn Zwei sich gut sind! Schon dies Wort Klingt köstlich in der Seele fort; Und wird es wahr, — kommt eine Zeit, Die ausklingt voll in Zeitigkeit! A. 271.

Belegblätter der Dresdner Nachrichten täglich Erscheint

No. 36 Donnerstag, den 13. Februar. 1902

Luz der Sünder.

Zeitroman von Ida v. Benn-Barnow.

Da war es mit ihrer Beherrschung vorbei. Sie brach in Thränen aus. „Ich kann nicht lügen, weshalb!“ schluchzte sie in ihrer Verzweiflung — und dann sagte sie es doch — als er sie fragte, warum sie es nicht jaget, weshalb sie einem alten Freunde nicht ihr Vertrauen schenken könnte. „Ach, Luz ist ja so unberechenbar und Sie werden es kaum glauben, auf Sie mitunter eifersüchtig.“ Diese Antwort hatte er nicht erwartet. Er erblickte sie an die Lippen. „Wo das auch noch. Und damit peinigte er dieses ungeschuldige jähliche Gefühl.“ Er bis die Jahre zusammen, daß ihm kein unbewusstes Wort entfallen, kein Jörnensausbruch entfallen möchte und sagte mit Ueberwindung, als spräche er von einer durchaus fremden Person, und nicht von sich, dem Luz der Sünder Eifersticht galt: — „Wenn es so ist, dann freilich ist es besser, man verneinet, gnädige Frau, Ueberzeugen Sie mich, was den Frieden hören, der thörichte Eifersticht Ihres Mannes, Rührung geben möchte.“ „Das thue ich auch!“ verführte Lore kühnlich und besonnen durch den strengen Ton, mit dem er seine Antwort gab, die sie unwillkürlich an die Staetten erinnerte, welche vielleicht den gleichen Rath mit demselben Tonalität gegeben hätte und, um diesen Eindruck vollständig zu machen, erschien es ihr im inneren Anblick nach dem ersten Männergerichte, als schauten sie auch der Staetten Augen aus diesen, unter dem dunkelsten Sternenschein des Nachthimmels an, und leuchteten in einem seltsamen Metallglanz auf sie nieder, als sie die lange Versicherung wiederholte: „Das thue ich auch — ich verneine Alles — Sie dürfen es mir glauben, um den Frieden unserer Ehe zu erhalten!“ Er glaubte ihr das auch ohne jede Versicherung, er schüttelte nicht die dahergereichte Hand, führte sie an seine Lippen und dann trennten sie sich. Lore schlug den schmalen Feldweg ein. Jochen schwang sich auf sein Pferd und jagte davon. Langsam, als habe sie viel in den Jahren, schritt sie der Richtung zu. Ihr Herz reholte sich zum ersten Mal. Sie hätte, laut ausschlagend, sich zur Erde, in die junge, leimende Saat werfen mögen, vor namenlosem Jammer über den Vergleich, der sich zwischen den Erwartungen, mit denen sie in ihre junge Ehe gegangen und den Enttäuschungen, die ihr diese gebracht hatte, aufbrachte. Zum ersten Male erhielt sie volles Verständnis für die Gründe, welche ihr Vater gegen die Ehe angeführt hatte, daß zum Glück, zur Dauer einer zufriedenen Ehe mehr als Liebe und Jugend gehören — daß der Hauptfaktor ein aufbereiteter Charakter, insbesondere des Mannes, sein müßte — und daß Luz in seinen Augen nichts als ein Blinder, mit dem man auf die Beständigkeit einer glücklichen Ehe nicht rechnen konnte. Nur wieder freudig hatte sich ihr Vater überreden lassen, daß die Liebe aus Luz noch einen Charakter machen, die Ehe ihn reifen möchte und so war diese Verbindung durch Thränen und Ueberredung von ihrer Seite, zu Stande gekommen. Und jetzt hatte ihr Vater Recht behalten! Luz hatte sie gelendet. Durch sein Neuhören, seine liebenswürdigen geistigen Eigenschaften bestochen, hatte sie den Grundton seines Charakters, Leidenschaft und Egoismus, nicht erkannt, und ihre Liebe ihm Eigenschaften angebetet, die er wohl nicht verahnte. Selbst die Geburt des Kindes war ohne ersiehenden Einfluß auf ihn geblieben. — Ihre Verzweiflung nahm zu, aufhammernd laut Lore in die Arme und hob liehend in ihres Gelehenoth ihre Arme gegen den mit Sternen besäten Abendhimmel. Da war es, als funkelten aus den Sternen mit florem, durchsichtigem Metallglanz zwei wohlbestimmte Augenpaare auf sie nieder, und wiesen ihr den Weg der Pflicht, auf dem sie allein um ihrem Kinde einen ganzen Mann, keinen Blinder erziehen konnte.

8. Kapitel.

Die Gatten.

Lore hatte die Richtung erreicht. Im Abendfrieden lag sie da, löste unruhig vom Frühlingwinde, der die weißen Blüten im Obigarten mit kühler Hand abtreibt. Sie fröstelte zusammen und trat in den Hof. Die wachenden Hunde schlugen an und sprangen auf sie zu. Sie wies sie zur Ruhe, sie wünschte nicht, daß man ihre Mitleiden bemerken und aus dem, daß sie allein laut, seine Schritte neben sollte. Lore durfte nicht belagert sein. Niemand war im Hof zu sehen, Stedche und Wägel waren bettet schlafen.

Total-Ausverkauf

nachstehender bei der Inventur zurückgesetzter Waaren:

- Blousen- und Kleiderseide, früher 2.50, jetzt Mtr. 1.00
Gemust. Spiegelsammet, früher 3.00, jetzt Mtr. 1.35
Solide farbige Damaste, früher 3.50, jetzt Mtr. 1.45
Gemust. solide Tafete, früher 3.00, jetzt Mtr. 1.25
Schwerste dunkle Brocats, früher 5.00, jetzt Mtr. 2.00
Lichtf. schwere Damaste, früher 4.75, jetzt Mtr. 2.25

Crefelder Sammet- und Seiden-Haus Seifert & Co., Pragerstrasse 28, I. Etage.

DEINHARD CABINET
Feinste Champagner-Art.
Deinhard „Weisse Karte“ Deinhard „Victoria“
Deinhard „Rothlack Extra“
SECTKELLEREI DEINHARD & CO
Gegründet 1794. COBLENZ. Gegründet 1794.
Weingutsbesitzer in Rudesheim, Oestrich, Bernkastel und Graach.
Mitbesitzer der weltbekannten Doktor-Lage in Bernkastel.
Ausgezeichnet mit dem Grand Prix auf der Weltausstellung Paris 1900.

Mühlberg
Unerreicht billig
Wäschetuche
40 Bl. à Meter.
Baumwoll- u. Leinen-Waren.
Hemdentuche, Renforcés, Hemdenbatiste, Linons, Damaste, Stangenleinen, Piqués, Croisées, Barehente, Velours, Halbleinen und Reibleinen, Inlets und Matratzenstoffe, Kleider- und Blusenstoffe, weiss und crème.
Herm. Mühlberg
Hoflieferant. Scheffelstrasse.

Neue u. gebrauchte
Pianos,
Flügel, Harmoniums.
Billigste Preise.
Kauf
Miethe
Tausch
auch
Theilzahlung.
Stolzenberg
Johann-Georg-Allee 13, part.
Preisliste gratis.

Kronleuchter
für Gas und elektr. Licht.
Großes Lager v. Neuheiten.
Ausführung von
Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen.
Central-Heizungen.
Hermann Liebold,
Fabrik Große Kirchgasse 3-5.
Korpulenz,
Fettleibigkeit, Binstand, welche leicht Schlaganfälle, Herzkrankungen, Nierenleiden u. s. w. herbeiführen, werden schnell und ohne nachtheilige Folgen beseitigt durch
Dr. Brandes amerik. Sarsaparillesenz, Br. 100, verpackt 1,20 Mk. Versandt. Garantiert wirksam u. unschädlich.
Salomonis-Apotheke, gegründet 1560, Dresden-Alte, Neumarkt 8.
Harmonium
für nur 66 Mk. 9. Hofe zu verf.
Pragerstrasse 26, 1.

Plättbretter
Wäschewannen
Wringmaschinen
F. Bernh. Lange
Anschaff. — Wring.
Coupé,
jeht gut erhalten, für 450 Mk. zu verkaufen.
M. Funke, Albrechtstr. 2.

Februar 1902.

Februar 1902.



Olbernhauer Anthracit.



Die **billigste** Feuerung für
Dauerbrand- (Anthracit-) Oefen
 ist
Olbernhauer Anthracit!

Wir offeriren denselben:

- | | |
|---|---|
| Nuss I, 33/42 mm Korngrösse | für Oefen gewöhnlichen Systems mit Mk. 1.80, |
| „ II, 20 33 „ „ | |
| „ III (Cadé), 10 20 mm Korngrösse, für Cadéöfen. „ „ 1.70 | |
- pro Centner frei Behälter.

Dieser Anthracit ist daher bei gleich guter Qualität

ca. 30%

billiger als englischer!

Enorme Wärmeentwicklung!
Rein durchbrennend!

Es sollte Niemand versäumen, einen Versuch mit unserem

Olbernhauer Anthracit

vorzunehmen, um etwaige Zweifel hinsichtlich der vorzüglichen Qualität zu beseitigen. Ein jeder Interessent wird dann zu der Ueberzeugung kommen, dass es absolut nicht nöthig ist, englischen Anthracit zu kaufen, dass hier vielmehr Gelegenheit geboten ist, unsere heimische Industrie zu unterstützen.

Probeaufträge werden schon von 1 Ctr. an sofort erledigt.

Unsere prima Marken

Böhmischer Braunkohlen,
Oberschlesischer u. Sächsischer Steinkohlen,
Niederschlesischer Heizkoke,
Dresdner Gaskoke,
Braun- u. Steinkohlenbriketts,
Holz in Schwarten, Scheiten und gespalten

halten wir bei Bedarf **zu billigsten Tagespreisen** bestens empfohlen.
 Prompte und reelle Bedienung.

Moritz Gasse

G. m. b. H.

Dresden-Altstadt.

Aeltestes Kohlen-Geschäft am Platze.

Haupt-Kontor:
Terrassenufer 23.
 nahe Carola- und Albertbrücke, Haltestellen der
 S. rassenbahnen am Kontor oder Sachsenplatz und
 Marschallstrasse.
 Fernsprecher: **Amt I No. 3022.**

2. Kontor:
Pillnitzerstrasse 65.
 zwischen Striessenerplatz und Eliasstrasse.
 Fernsprecher: **Amt I No. 3093.**

3. Kontor:
Wittenbergerstrasse 76,
 Ecke Pohlandstrasse.
 Fernsprecher zum Haupt-Kontor:
Amt I No. 3022.

Lieferungen durch eigene Geschirre. — Bestellungen für Lowries, Fuhren und kleinere Mengen.

Unsere Kontore sind von früh 8 Uhr an — ununterbrochen — bis Abends geöffnet.

wurde
 nicht
 ber-
 und-
 He-
 gleich
 bleibt,
 re an
 nahm
 wurde
 hielt.
 ander
 lang,
 Stab
 ngen
 sich
 aran
 —
 obme
 reffe
 dem
 Sub
 dung
 mac
 mit-
 nicht
 mo-
 lber-
 ber.
 rung
 ver-
 nicht
 ein-
 le —
 gler-
 ihr
 nten
 ihr
 llen.
 wenn
 affie
 t ist
 habe
 fane
 eben
 will
 aben
 teine
 rade-
 chen
 h ist
 men
 aus-
 fere,
 ben-
 ung
 tische
 tit
 ihre
 und
 die
 nung
 or
 fomie
 ucht u
 1270
 ?
 25 20
 ein. 2
 Streiter
 belb u
 billig:
 fts. 1.
 en,
 and u.
 thinen-
 campf
 be un
 nfabri
 burger
 1871
 n
 ternut,
 at
 zuch
 en
 gels
 10 14.
 arts.
 eke
 t e.
 see 10,
 carb. 10
 en
 nfo.
 tdt-
 ce.
 t
 649
 wern-
 horten
 all
 inden
 10, 1
 10
 26, 1